

JUR.ABC

ERSTSEMESTER.INFO

WINTERSERSEMESTER 2024



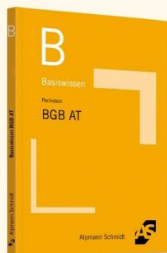
Fachschaft Jura 
Uni Münster

www.fsjura.org
info@fsjura.org

JURA VERSTEHEN VON ANFANG AN

Unsere Grundlagen und Helfer
für alle Fälle

B-Basiswissen



Leseproben und
Bestellungen

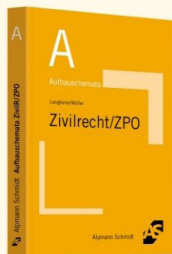
D-Definition



K-Klausurenfälle



A-Aufbauschemata



Alpmann Schmidt



INHALTSVERZEICHNIS

NÜTZLICHES FÜR DEIN 1. SEMESTER	1
STUNDENPLAN	2
DIGITALE ANGEBOTE	3
VK-ONLINE	5
LEARNWEB	6
FACHSCHAFT JURA	8
FACHSCHAFTSRÄTE	9
MITARBEIT	19
AUFBAU DES JURASTUDIUMS	22
GRUNDLAGENFÄCHER	24
STUDIENBERATUNG	26
AUSLANDSSTUDIUM	28
FFA	30
ESSEN FÜR STUDIERENDE	32
MENSA	33
SEMINARE & BIBLIOTHEKEN	34
RECHERCHE	35
JURA GRUNDLAGEN 1. SEMESTER	36
LEXIKON FÜR DAS 1. SEMESTER	41
ORGANE DER UNIVERSITÄREN SELBSTVERWALTUNG	47
HOCHSCHULGRUPPEN	51
HOCHSCHULSPORT	53
KULTUR IN MÜNSTER	54
PARTY- & ABENDPLANER	56
KARTE	60
STUDIENFINANZIERUNG	61
ZIMMER- & WOHNUNGSSUCHE	62
IMPRESSUM	63
NOTIZEN	64

Liebe Erstis,

im Namen der Fachschaft heiße ich Euch herzlich willkommen an der Universität Münster!

Die O-Woche markiert für Euch den Beginn eines neuen, besonderen, Lebenskapitels. Der Beginn des Studiums ist eine Zeit voller spannender Eindrücke, Herausforderungen und Möglichkeiten. Vor allem die ersten Wochen im Studium sind aufregend: die gerade gewonnene Freiheit (genießt sie!), neue Freunde und das unbekannte Studium. Das Leben an der Universität bietet unzhliche Möglichkeiten sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln. Schpft diese Möglichkeiten aus! Uni ist mehr als das Hinarbeiten auf die nächste Klausur und den Abschluss.

In einem neuen Lebensabschnitt ist zunächst vieles ungewiss. Vielleicht seid ihr neu in Münster und wohnt das erste Mal allein. Die Vielzahl an Möglichkeiten kann gerade in den ersten Wochen überfordern. Keine Sorge, damit seid Ihr nicht allein! Um euch den Studienbeginn etwas zu erleichtern, geben wir Euch diese Broschüre als erste Orientierungshilfe mit auf den Weg. Hier findet Ihr viele nützliche Informationen zu Eurem Studienverlauf, wichtigen Anlaufstellen und Tipps für Euer Studium und das Leben in Münster.

Bei Fragen oder Beratungsbedarf jeglicher Art könnt Ihr Euch jederzeit an uns wenden! Schreibt uns dazu gerne eine Mail über info@fsjura.org oder eine Nachricht per Instagram. Ebenso herzlich willkommen seid ihr in unserem Fachschaftsbüro im Erdgeschoss des Juridicums.

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit in der O-Woche und wünsche Euch allen einen gelungenen Studienstart!

Im Namen der Fachschaft

Christian Hovestadt

Vorsitzender der Fachschaft Jura Münster



Zugegeben: Die Examensvorbereitung liegt noch in weiter Ferne, aber **schon jetzt könnt Ihr vom Angebot des unirep profitieren.**

Auf unserer *bundesweit herausragenden* E-Learningplattform
www.unirep-online.de (Login mit CIT-Kennung)

findet ihr Lernmaterialien zu allen Rechtsgebieten,
u.a. **BGB AT, Strafrecht AT, Grundrechte, Verfassungsrecht:**

- › Online-Lektionen (Basiswissen, Fälle und Vertiefungsfragen)
- › Selbsttestmodule, Definitionstrainer, Podcasts, Streitstände
- › Hausarbeiten- und Altklausureneinsicht der Fachschaft
- › Zeitschriftenauswertung u.a. mit Hinweisen auf Anfängerklausuren und Schulungsbeiträgen

Und wenn es dann später wichtig wird: Das unirep der Fakultät steht euch in der gesamten Phase der Examensvorbereitung zur Seite – **kompetent, flächendeckend, vielseitig und sehr erfolgversprechend!**

- › Gesamter Examensstoff des JAG NRW in einem Jahreskurs
- › Digitaler Klausurenkurs mit Original-Examensklausuren
- › Vorbereitung auf die mündliche Prüfung
- › und vieles mehr ...

Neugierig?

Besucht uns im Netz oder im Juridicum, schreibt uns oder ruft uns an!



www.unirep-online.de



www.facebook.com/unirepwwu



[unirep_wwu](https://www.instagram.com/unirep_wwu)



www.jura.uni-muenster.de/de/go/unirep



unirep@uni-muenster.de



0251 - 83 28653



JUR 420, 422

WHATSAPP-GRUPPE

In dem Learnwebkurs „**Orientierungswoche Jura WISE 2024/2025**“ erhaltet Ihr wichtige Informationen sowie einen Einladungslink zu unserer WhatsApp-Gruppe. Darüber hinaus könnt Ihr Euch über Themen austauschen und Fragen stellen.

ANMELDUNGEN

Für Vorlesungen und Arbeitsgemeinschaften müsst Ihr Euch nicht anmelden! Für die Arbeitsgemeinschaften könnt ihr allerdings zu Beginn des Semesters abstimmen, wann ihr am besten könnt und werdet darauf zugeteilt.

Für Klausuren könnt Ihr Euch im Portal „WiLma III“ anmelden. Die Anmeldung muss bis spätestens zwei Wochen vor der Klausur durchgeführt werden. Es bleibt also genug Zeit, um genau zu überlegen, welche Klausuren Ihr mitschreiben wollt.

DIGITALES LERNEN

Unsere ProfessorInnen arbeiten momentan an einem digitalen Lernangebot. Weitere Informationen dazu folgen auf den nächsten Seiten.

LITERATUR

Innerhalb der Vorlesungen werden Literaturvorschläge gegeben. Es besteht außerdem die Möglichkeit, sich die Bücher in der ULB auszuleihen. So spart Ihr Geld und müsst Euch nicht auf einen Autor festlegen. Hier gibt es auch ein Angebot an gebrauchten Lehrbüchern, die deutlich günstiger sind. Zudem sind viele Lehrbücher online auf juristischen Datenbanken (z.B. beck-online) abrufbar.

STUNDENPLAN ERSTSEMESTER WS 24/25

Grundlegende Informationen zu den Veranstaltungen findet ihr im VK-online (<https://vkonline.jura.uni-muenster.de/>). Weiterführende Informationen zu den Veranstaltungen findet ihr in den jeweiligen Learnwebkursen (<https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/lealearnweb2/>).

STUNDENPLAN

	Montag		Dienstag	Mittwoch	Donnerstag		Freitag
8 - 10 Uhr	Grundzüge der Rechtstheorie und Methodenlehre Prof. Dr. Arnold JUR 1***	Verfassungsgeschichte Prof. Dr. Sydow Audi Max		Strafrecht I Prof. Dr. Vormbaum F 1			
10 - 12 Uhr	Strafrecht I Prof. Dr. Vormbaum F 1			Wege zur deutschen Rechtsgeschichte Prof. Dr. Oestmann JUR 1	Deutsches und Europäisches Verfassungsrecht I Prof. Dr. Lepsius H 1		
12 - 14 Uhr			Einführung in die Rechtswissenschaft Prof. Dr. Lepsius F 1	Grundlinien und Allgemeiner Teil des BGB Prof. Dr. Kindl F 1	Grundlinien und Allgemeiner Teil des BGB Prof. Dr. Kindl H 1		
14 - 16 Uhr	Kriminologie Dr. Struck F 1						
16 - 18 Uhr	Grundlagen gerechter und rationaler Steuerpolitik Prof. Dr. Krumm JUR 3		Grundzüge der Rechtssoziologie Prof. Dr. Gutmann JUR 3**	Deutsches und Europäisches Verfassungsrecht I Prof. Dr. Lepsius H 1*	Grundzüge der Rechtsphilosophie H 4	Roman foundations of European private law (Römische Rechtsgeschichte) JUR. 3	

VK-ONLINE

Im Vorlesungskommentar findet Ihr Einträge für jede Lehrveranstaltung der juristischen Fakultät. Ihr könnt mittels Namen des Dozenten, des Veranstaltungsnamen oder der Belegnummer nach der gewünschten Vorlesung suchen, um Euch über Zeit und Ort der gewünschten Veranstaltung zu informieren. **WICHTIG:** Hier werden Infos zu den geplanten Vorlesungsterminen und zur Klausur veröffentlicht. Manchmal werden dort auch die Passwörter zum jeweiligen LearnWeb-Kurs hochgeladen.

LEARNWEB

Für das Einloggen ins LearnWeb benötigt ihr eure Nutzerkennung. Jede Lehrveranstaltung hat dort einen eigenen „Kurs“. Diese sind teilweise durch ein Passwort geschützt (meistens in der ersten Vorlesung oder im VK-Online zu finden). In dem Kurs befinden sich Lehrmaterialien sowie Möglichkeiten zur Kommunikation und Interaktion. Zudem findet Ihr dort die Vorlesungsaufzeichnungen, AG-Materialien, Hinweise zu Klausuren und weiteres Arbeitsmaterial. Die Arbeitsgemeinschaften zu den Vorlesungen haben jeweils einen eigenen Kurs.

WiLma III

Das WiLma (Web-integriertes Lehrveranstaltungs-Management) ist die Online-Verwaltung für Klausuranmeldungen (auch Hausarbeiten), Notenübersichten und Notenstatistiken. Denkt daran euch rechtzeitig für Klausuren und Hausarbeiten anzumelden, ansonsten dürft Ihr leider nicht mitschreiben. Der Zugang erfolgt ebenfalls über die Nutzerkennung und das Zugangspasswort.

SoLma

Das SoLma ist das Schnittstellen-orientierte Lehrveranstaltungs-Management der Rechtswissenschaftlichen Fakultät für den Bereich der Fachspezifischen Fremdsprachenausbildung. Was dies genau ist, erfahrt Ihr unter dem Reiter „Fachspezifische Fremdsprachenausbildung“. In SoLMA könnt ihr euch für Klausuren der FFA anmelden und eure Noten einsehen.

WEB

Im WEB (jura.uni-muenster.de) findet Ihr alles Wissenswerte rund um Euer Studium, der Fakultät sowie News aus dem Dekanat. Die Website ist die erste Anlaufstelle für Eure Fragen rund ums Studium und verweist zudem auf viele hilfreiche Seiten.

WWU IT

Die WWU IT (ehemals ZIV = Zentrum für Informationsverarbeitung der WWU) ist für die Ausstattung und Pflege der IT-Infrastruktur zuständig; darüber hinaus hat die WWU IT ein umfangreiches Serviceangebot und bietet unter anderem IT-Schulungen an.

Unter www.uni-muenster.de/IT/ > IT-Portal kannst Du dein Passwort verändern, Dein Netzzugangspasswort festlegen (wichtig für WLAN/VPN etc.), aber auch auf Deine E-Mails zugreifen. Außerdem kannst du dort deine eingescannten Dateien abrufen und via E-Mail zustellen lassen. Es ist die Anlaufstelle für digitale Strukturen.

VPN

Viele wichtige Dienste wie juris, WiLma III oder das PAP sind nur über die Universitäts-PCs bzw. über das uneigene WLAN benutzbar. Mit dem VPN-Zugang ist dies jedoch auch von Zuhause aus möglich! Das VPN (Virtual Private Network) erlaubt Euch nämlich, virtuell auf die Uni-Rechner zuzugreifen. Eine Anleitung dazu auf www.uni-muenster.de/IT > Service > Internet & Kommunikation > VPN.

OFFICE 365

Der Senat der WWU hat das Einführen von Microsoft Office 365 ProPlus mit einer speziellen Lizenz für alle Studierenden der WWU beschlossen und umgesetzt. Ihr bekommt das aktuellste Microsoft Office in der Cloud, welches aber auch offline installiert und genutzt werden kann. Informationen zum Paket findet ihr auf unserer Homepage fsjura.org > Service > IT-Anleitung.

PAP

Das PAP ist das Prüfungsarbeitenportal der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und seit 2014 die einzige Möglichkeit, Einsicht in die Klausurbewertung zu nehmen. Die Prüfungsarbeiten können dort als PDF heruntergeladen werden und sind 6 Monate lang abrufbar. Dort meldet Ihr Euch mit Eurer Nutzerkennung an.

WLAN

Über das WLAN der Uni-Münster könnt Ihr drahtlos im Internet surfen und Dienste im Uni-Netz nutzen. Die WWU verfügt über ein weit ausgedehntes WLAN-Netz in den meisten Universitätsgebäuden der Stadt. Dazu zählen auch die Mensen und einige Außenbereiche. Um das WLAN zu nutzen, müsst Ihr euer Netzzugangspasswort im IT-Portal gesetzt haben. Eine Anleitung zur Einrichtung des WLAN-Zugang findest du ebenfalls auf www.uni-muenster.de/IT > Service > Internet & Kommunikation > WLAN.

Fachschaft

Über fsjura.org oder unseren Instagram-Kanal (s. u. „@fsjura.muenster“) publizieren wir wichtige Informationen. Reinschauen lohnt sich! Um immer auf dem neusten Stand zu bleiben, könnt ihr auf unserer Website den Newsletter aktivieren (Impressum der Startseite, mittlerer Block). Dadurch werdet ihr per Mail über neue Beiträge, Informationen und Veranstaltungen informiert.

Beck-Online

Beck-Online ist ein Recherche-Portal für JuristInnen und steht allen Studierenden der WWU auch von zu Hause aus zur Verfügung. Der Heimzugang erfolgt über den persönlichen beck-online-Account sowie eine Authentifizierungs-App und kann selbstständig eingerichtet werden. Eine Anleitung dazu findet ihr auf www.jura.uni-muenster.de > Fakultät > Bibliothek > Recherche > News zur Recherche > beck-online-Heimzugang für Studierende.

Der Vorlesungskommentar

Der VK-Online ist wie das LearnWeb eine Plattform, auf der Vorlesungsmaterialien hochgeladen werden können. Je nach Vorlesung finden sich manchmal Materialien im VK und manchmal im LearnWeb. Hier findet Ihr eine kurze Erklärung, wie Ihr auf den VK-Online zugreifen könnt.

1. Ruft zuerst die Website des VK-Online auf <https://vkonline.jura.uni-muenster.de/>
2. Um Eure Vorlesungsmaterialien zu finden, gebt Ihr einfach in das Feld „Titel“ den Namen der Vorlesung ein - wichtig ist, dass Ihr darauf achtet das richtige Semester anzugeben
3. Dann werden Euch alle passenden Suchergebnisse angezeigt - um die richtige Vorlesung zu finden, müsst Ihr auf die Namen der DozentInnen achten
4. Habt Ihr die richtige Vorlesung gefunden und angeklickt, öffnet sich die Seite mit den allgemeinen Informationen zur Vorlesung sowie den Materialien für Euch

Manche ProfessorInnen laden hier ihre Materialien hoch, dies ist aber eher selten der Fall. Meist kommunizieren die ProfessorInnen via LearnWeb. Das Passwort ihrer LearnWeb Kurse allerdings über den VK. Auf den VK kann man meistens ohne VPN zugreifen, in Ausnahmefällen sind Dateien aber geschützt. Hier müsstet Ihr dann zuerst eine VPN Verbindung einrichten, die Anleitung dazu findet Ihr auf Seite 4.

Im VK-Online könnt Ihr Euch außerdem, anders als im LearnWeb, anzeigen lassen, welche Vorlesungen für welches Semester, oder welchen Bereich, wann angeboten werden. Dafür müsst Ihr einfach die Suchkriterien anpassen.

Wendet Euch bei Fragen gerne an Marina, unserer Fachschaftsärztin für Digitales und interne Verwaltung (digitales@fsjura.org).

Das LearnWeb

Im Learnweb findet Ihr alle Materialien und Informationen, die die ProfessorInnen für Euch zur Verfügung stellen. Dazu gehören zum Beispiel die genutzten Vorlesungsfolien oder zum Teil sogar ganze Aufzeichnungen der Vorlesungen. In dieser kurzen Erklärung wird Euch näher erläutert, wie Ihr auf diese Plattform zugreifen könnt.

1. Ruft zuerst die Startseite des Learnwebs in Eurem Webbrowser auf. Dafür könnt Ihr den Link: uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/ benutzen oder alternativ bei Google „Learnweb WWU“ eingeben.
2. Um auf die Inhalte des Learnwebs zugreifen zu können, müsst Ihr Euch einloggen. Dafür müsst Ihr auf das Feld LOGIN (SSO) klicken. SSO steht dabei für das neue Login-Verfahren. Wenn Ihr Euch darüber einloggt, könnt Ihr auf die Inhalte zugreifen, ohne dass Ihr Euch immer wieder erneut verifizieren müsst.
3. Das Einloggen erfolgt mit Eurer zentralen Nutzererkennung und dem dazugehörigen Passwort. Die zentrale Nutzererkennung und das Passwort wurden Euch von der Universität per Post zugeschickt. Ihr werdet sie immer dann brauchen, wenn Ihr auf die Dienste der Uni zugreifen wollt.
4. Nach erfolgreichem Login landet Ihr wieder auf der Startseite des Learnwebs. Jetzt könnt Ihr Eure Learnweb-Kurse suchen. Dafür könnt Ihr unter „Suchen“ den Namen der Vorlesung eingeben, für die Ihr den passenden Learnweb-Kurs finden wollt. Euch werden dann alle zum Suchbegriff passenden Kurse angezeigt.
5. Um Euren Kurs unter den Suchergebnissen zu finden, müsst Ihr auf den Titel der Veranstaltung, auf das jeweilige Semester und auf den Namen des Dozierenden achten.
6. Bei manchen Learnweb-Kursen braucht Ihr ein Passwort, um Euch in den jeweiligen Kurs einzuschreiben und auf die Inhalte zugreifen zu können. Dieses wird Euch in der Regel vom Dozierenden am Anfang des Semesters in der ersten Vorlesung mitgeteilt oder es wird durch andere Online-Plattformen – meist durch den VK-Online – bekanntgegeben.
7. Nach der Eingabe des Passworts oder im Fall, dass keines nötig war, landet Ihr folgend auf der Startseite des jeweiligen Learnweb-Kurses. Hier findet Ihr alle Materialien rund um die Vorlesung, die die Dozierenden hochgeladen haben. Neben den Vorlesungsfolien werden auch gerne Literaturtipps und (kurzfristige) organisatorische Hinweise kommuniziert. Gerade in den ersten Semestern sind hier auch die Listen für die Einteilung der vorlesungsbegleitenden Arbeitsgemeinschaften bereitgestellt. Sofern der jeweilige Dozierende die Veranstaltung mitfilmen lässt, könnt Ihr außerdem über den Learnweb-Kurs auf die Vorlesungsaufzeichnungen zugreifen.

Im Learnweb ist ein Kurs für die Erstsemesterstudierenden des Wintersemesters 2024/25 des Fachbereichs Jura mit allen weiteren Informationen rund um die Uni und das Jura-studium zu finden. Der Kurs heißt „ORIENTIERUNGSWOCHE JURA WISE 2024/2025“. Das dafür notwendige Passwort lautet „BistroOeconomicum“.

Bei aufkommenden Fragen könnt Ihr Euch jederzeit bei Marina, der Fachschaftsrätin für Digitales und interne Verwaltung, unter digitales@fsjura.org melden.



JURIDICUM

Fachschaft Jura - Was ist das?

Die Fachschaft versteht sich als eine Art Bindeglied zwischen den Studierenden und den DozentenInnen einerseits und als erste Anlaufstelle für studentische „Serviceleistungen“ andererseits.

Insgesamt besteht die Fachschaft aus 10 FachschaftsrätInnen von denen jede(r) für ein bestimmtes Aufgabenfeld zuständig ist und für jeweils ein Jahr von der Fachschaftsvertretung (FSV) gewählt wird. Die 15 Mitglieder der FSV wiederum, werden jährlich von Euch – den Studierenden des Fachbereiches – gewählt. Natürlich brauchen wir daneben auch eine ausreichende Zahl von Studierenden, die Lust haben, als freie MitarbeiterInnen in der Fachschaft mitzuwirken.

Wir helfen, wo wir können, indem wir Euch beraten, Infomaterial zur Verfügung stellen und Euch die Möglichkeit geben, Klausuren, Hausarbeiten und Examensprotokolle auszuliehen. Wir setzen uns für die Belange und Interessen der Studierenden unseres Fachbereichs ein. Außerdem organisieren wir Veranstaltungen für euch wie die O-Woche und die Examensfeier - sowie Vorträge zu juristischen Themen.

Wir freuen uns über jede Person, die sich für die Fachschaft und ihre Arbeit interessiert, einfach mal vorbeikommt und, oder mitmachen möchte. Ihr seid immer herzlich willkommen!



Fachschaft Jura Münster



fsjura.muenster



www.fsjura.org

Öffnungszeiten der Fachschaft:

Während der Vorlesungszeit:

Mo-Fr.: 10-13 Uhr

Universitätsstr. 14-16

48143 Münster

Tel: 0251/8322708

Während der vorlesungsfreien Zeit:

Di/Do: 10 -12 Uhr

Rat für Vorsitz **Christian Hovestadt**



Hallo zusammen,

9 ich heiße Christian, bin 20 Jahre alt und komme aus Bonn. Seit dem Wintersemester 2023/24 studiere ich in Münster und bin derzeit im 3. Semester.

Als Vorsitzender bin ich für die Koordination der Arbeit zwischen den einzelnen Räten verantwortlich. Dabei bin ich in ständigem Kontakt mit der Fachschaftsvertretung sowie den studentischen Mitgliedern des Fachbereichsrates und vertrete Euch gegenüber dem Dekanat sowie der Geschäftsführung des RWS. Außerdem organisiere ich zweimal jährlich die Examensfeier.

Meine Ersti-Zeit:

Ich studiere jetzt seit einem Jahr an unserer Universität Jura. Die neuen Eindrücke und spannenden Erfahrungen werden nicht weniger. Münster ist eine ideale Stadt, um neu anzukommen. Die vielen schönen Cafés, Bars, die Innenstadt und der Kanal lohnen sich zu erkunden.

Mein Tipp für euch:

Macht Euch gerade am Anfang nicht zu viel Stress im Studium. Die ersten Semester sind dazu da, in einer neuen Stadt und Lebenssituation anzukommen. Es wird früh genug ernst. Bleibt, wenn es geht, an den Wochenenden hier. Das hilft euch dann auch im Studium. Jura kann anstrengend und frustrierend sein. Da hilft es dann auch fest in Münster verankert zu sein.

Bei Fragen, Kritik oder Anregungen schreibt mir gerne eine Mail unter vorsitz@fsjura.org oder kommt zu den Öffnungszeiten in unser Fachschaftsbüro.

Alles Gute und hoffentlich bis bald!

Christian

Rat für Studien-, Erstsemester- und Sozialberatung

Sophie Vogelsang



Hallo zusammen,

ich bin Sophie, 20 Jahre alt und komme aus der Nähe von Oldenburg. Seit dem Wintersemester 2023/2024 studiere ich an unserer Fakultät im wunderschönen Münster.

Als Fachschaftsrätin für Studien-, Erstsemester- und Sozialberatung bin ich eure Ansprechperson für jegliche Fragen und Probleme bezüglich des Studiums, egal in welchem Studienabschnitt ihr euch befindet. Solltet ihr aufgrund des Wechsels oder des Studienbeginns auf Unklarheiten stoßen oder Fragen zu Studienplanung, Auslandssemester, Studienfinanzierung oder Sonstigem haben, kommt gerne auf mich zu.

Meine Ersti-Zeit:

Ich war in der ersten Vorlesungswoche erstmal überfordert mit der großen Menge an Stoff, die in einer Vorlesung besprochen wird. Ich hatte wochenlang keine Ahnung, wie man sich das alles merken sollte und wie man überhaupt mit dem Lernen anfangen soll. Mir ist aber früh aufgefallen, dass man es doch irgendwie hinkommt, solange man sich nicht an kleinen Details aufhängt, am Ball bleibt und den Gesamtüberblick behält. Am Ende des Semesters macht es meistens auf einmal Sinn und man fängt an, die Zusammenhänge zu verstehen.

Außerdem lernt man, wie ich finde, am besten, wenn man die Theorie auf Fälle anwendet, weshalb man auf keinen Fall davor zurückschrecken sollte, Fälle zu lösen, nur weil man „den Stoff noch nicht kann“.

Mein Tipp für euch:

Mein nicht so 0815-mäßiger Tipp wäre, dass ihr euch auf jeden Fall einen Tag in der Woche und ein paar Stunden an den restlichen Tagen bewusst freinehmen solltet, um andere Dinge außer Jura zu machen.

Ihr erreicht mich unter beratung@fsjura.org, wobei wir sehr gerne einen Beratungstermin vereinbaren können. Ihr könnt auch immer während unserer Öffnungszeiten im Fachschaftsbüro vorbeikommen.

Liebe Grüße,

Sophie

Rätin für Digitales und interne Verwaltung Marina Schubert



Hey ihr,

ich bin Marina, 20 Jahre alt, und beginne dieses Semester, meinem 5., mit dem Schwerpunkt. Seit Mai 2024 bin ich außerdem eure Fachschaftsärztin für Digitales & Interne Verwaltung und kümmere mich somit um die digitale Infrastruktur der Fachschaft, was vor allem die Betreuung der Website und der Whatsapp-Gruppen sowie Learnweb-Kurse einschließt.

Mein Abi habe ich in Leverkusen gemacht, wo ich auch aufgewachsen bin. Danach war ich erstmal recht ratlos, was ich nun machen möchte und habe meine Pläne täglich erneuert und dann wieder über den Haufen geschmissen. Aus dem Wunsch heraus, zuhause auszuweichen und eine neue Stadt kennenzulernen, habe ich schließlich noch im Jahr meines Abiturs das Jurastudium in Münster begonnen. Hergezogen bin ich ohne die Stadt zu kennen und ohne mir sicher zu sein, ob Jura zu mir passt. Macht euch also keinen Kopf, falls ihr euch in einer ähnlichen Situation wiederfindet. Ich glaube vieles findet man sowieso erst durchs Ausprobieren heraus. Abseits vom Studium spiele ich gerne Volleyball, gehe mit Freunden in Cafés oder die Altstadt und auch wenn ich Jura als Studienwahl nie bereut habe, genieße ich das Malen, Zeichnen und allerlei anderen kreativen Kram als Ausgleich dazu sehr.

Mir ist super wichtig, dass ihr euch bei eurem Studienstart nicht mit all den Informationen und neuen Umständen alleine gelassen fühlt und wisst, dass wir als Fachschaft gerne zuhören und eure Belange ernst nehmen wollen. Kommt bei Anliegen gerne zu unseren Öffnungszeiten ins Büro oder schreibt mir eine E-Mail an digitales@fsjura.org.

Eure Marina :)

Rätin für Prüfungsleistungen **Franziska Plachetka**



Hallo zusammen,

ich heiße Franzi, bin 19 Jahre alt und studiere seit dem Wintersemester 22/23 hier in Münster.

Als Fachschaftsrätin für Prüfungsleistungen kümmere ich mich vor allem um die Verwaltung der Altklausuren, Hausarbeiten, Seminararbeiten sowie die Verwaltung der Protokolle für die Vorbereitung auf die mündlichen Prüfungen im Examen. Durch die regelmäßige Aktualisierung der Klausuren- und Protokollbestände im Unirep Online und bei uns im Fachschaftsbüro könnt ihr euch jederzeit bestmöglich auf Klausuren sowie die mündliche Prüfung mit euren Examensprüfern vorbereiten.

Schreibt mir gerne eine Mail an pruefungsleistungen@fsjura.org bzw. protokolle@fsjura.org, wenn ihr eure Klausuren einreichen wollt oder Protokolle einsehen möchtet.

In meiner Zeit als Ersti habe ich sowohl das Leben als auch das Jurastudium in Münster wirklich lieben gelernt. Die ersten Wochen und Monate sind von vielen neuen Erfahrungen geprägt gewesen; neue Freunde, Inhalte, Lieblingsorte und vor allem auch eine ganz neue Lebensweise. Mit den richtigen Leuten an der Seite findet man sich trotzdem sehr schnell ein. Auch die Herausforderungen, die das Studium ja durchaus mit sich bringen kann, meistert man gemeinsam am besten. Deshalb fühlt euch ermutigt, gerade zu Beginn (ohne schlechtes Gewissen;) die Zeit mit euren Freunden zu priorisieren!

Das Studium hat auch generell deutlich mehr zu bieten als nur die Regelvorlesungen. Es gibt viele Möglichkeiten, sich (zum Beispiel im Rahmen von Hochschulgruppen) zu engagieren, weiterzubilden, inspirierende Menschen kennenzulernen und eigene Schwerpunkte zu setzen. Nutzt die Angebote, informiert euch und probiert einfach aus, wofür ihr euch interessiert – es wird sich sicher lohnen:).

Ich freue mich darauf, mit euch ins Gespräch zu kommen!

Ganz viele liebe Grüße

Franzi

Rätin für Veranstaltungsmanagement II

Soraya Hassan



Hey,

ich bin Soraya, 19 Jahre alt und komme aus der Nähe von Düsseldorf. Ich studiere hier seit dem WiSe 23/24 und befinde mich derzeit im 3. Semester.

Meine Ersti Zeit:

Ich muss sagen, dass ich einerseits eine echt aufregende und zum anderen auch eine ein bisschen weniger aufregende Ersti Zeit hatte. Zum Beginn habe ich natürlich die O-Woche mitgenommen und diese war einfach super vielfältig. Zum einen ist man in dieser neuen Stadt, man verläuft sich irgendwie jedes Mal (vertraut mir Münster wird früh genug auf einmal gar nicht mehr so groß sein) und man hatte die ganze Zeit so einen leichten Adrenalin Schub, weil ein neuer Lebensabschnitt anfängt. Auf der anderen Seite lernt man neue Leute kennen, die zu Beginn noch alle super offen sind, sich freuen neue Menschen kennenlernen und meistens echt cool drauf sind. Ich habe blöderweise nur viel zu spät mit der Wohnungssuche angefangen und bin nach der Ersti Woche erst im Dezember hier hin gezogen und habe daher meine ganzen AGs und Vorlesungen in Präsenz verpasst. Das war super misslungen, weil dadurch meine Ersti Zeit verschoben zum Semesterabschluss erst richtig angefangen hatte und ich dadurch ein wenig den Anschluss verloren habe.

Meine Tipps :

Sprecht Leute an, auch wenn manche Reaktionen eher kontraproduktiv sind. Lasst euch davon nicht abbringen und nimmt zumindest im ersten Semester viele Veranstaltungen in Präsenz mit, denn dort, vor allem in den AGs könnt ihr auch noch mal mehr Leute kennenlernen und mal davon ab, auch den Anschluss zum Studium finden. Da komm ich direkt zu meinem nächsten Tipp; das Jura Studium kann am Anfang super überwältigend wirken, gerade wenn man erst aus der Schule kommt. Auch nicht jeder wird zu Beginn alle Klausuren bestehen, obwohl man das aus der Schulzeit nicht gewohnt ist. Das ist nicht schlimm, denn es braucht bei dem einen mehr und bei dem anderen weniger Zeit, bis man herausgefunden hat, wie man richtig lernt. Also stresst euch von Beginn an nicht zu sehr, wenn nicht alles so geschmeidig läuft. Ihr werdet schon euren Weg finden!

Eure Soraya

Rat für Veranstaltungsmanagement I

Jona Schubert



Hallo zusammen,

ich heiße Jona, bin 21 Jahre alt und befinde mich zurzeit im 4. Semester. Ursprünglich komme ich aus Dresden und bin zum WS 2022/23 nach Münster gezogen.

Als Fachschaftsrat für Veranstaltungsmanagement kümmere ich mich gemeinsam mit Mia um die Planung verschiedener Events. Wir stellen unter anderem die O-Woche auf die Beine, sodass der Studienstart für unsere Erstsemester ein unvergessliches Erlebnis werden kann und kümmern uns um die großen Jura-Partys während des Semesters. Darüber hinaus organisieren wir Informationsveranstaltungen rund um die Examensvorbereitung, sowie Vorträge und Podiumsdiskussionen bezüglich rechtspolitischer Themen.

Meine Ersi-Zeit:

Meine Zeit als Ersti habe ich noch sehr gut in Erinnerung. Man lernt viele coole Leute kennen, macht viele neue Erfahrungen und lebt mit Münster in einer Stadt, die für Student:innen viel zu bieten hat. Mit dem entspannten Studienstart kam dann aber auch der Stress zu Beginn der Klausurenphase. Falls ihr euch zunächst überfordert fühlt, keine Angst. Den meisten geht es genauso und letztlich schafft man das alles.

Ein kleiner Rat meinerseits: Ist es im RWS voll, findet ihr in der ULB wahrscheinlich auch keinen Platz mehr. Es gibt aber auch noch viele andere Bibs in Münster, probiert euch da mal durch :)

Bei Fragen oder Anregungen könnt ihr euch gerne bei mir per E-Mail an veranstaltungen@fsjura.org melden oder uns während der Öffnungszeiten im Fachschaftsbüro besuchen.

Euer Jona

**Rat für Hochschul-
und Rechtspolitik
Felix Freytag**



Moin!

Ich bin Felix, bin 20 Jahre alt und im vierten Semester. Ursprünglich komme ich aus Hamburg. Als Fachschaftsrat für Hochschul- und Rechtspolitik bin ich für die Vernetzung unserer Fachschaft innerhalb und außerhalb der Uni Münster verantwortlich. Dazu gehört die Vertretung unserer Fakultät bei den wöchentlichen Fachschaftenkonferenzen unserer Universität, sowie bei den Tagungen der juristischen Bundes- oder Landesfachschaft. Unter anderem diskutieren wir dort Reformvorschläge für das Jurastudium und setzen uns für dessen Verbesserung ein.

Außerdem informiere ich über die Wahlen und hochschulpolitischen Strukturen an unserer Universität.

Meine Erstzeit:

Ich war noch nie in Münster vor der O-Woche. Und alles Gute was ich vorher über die Stadt gehört hatte, hat sich für mich bestätigt. Münster ist voll mit schönen Cafés, Bars, Spazierwege, Gewässern, und mehr, dass sich zu erkunden lohnt. Außerdem ist alles so nah beieinander.

Dass mein Studiengang so groß ist habe ich immer als Privileg empfunden. So konnte ich mein Umfeld genau so gestalten wie ich es mir gewünscht habe. Die Leute sind zudem super offen, sodass die Sorge vor der Anonymität sich, finde ich, nie bewahrheitet hat.

Mein Tipp für Euch:

Lasst Euch auf die Uni und auf die Stadt ein. Tretet einem Verein bei, engagiert Euch, bleibt über die Wochenenden da. Es lohnt sich auf jeden Fall, besonders für Euer Studium. Jura kann auch mal frustrierend und anstrengend sein - wenn Ihr dann gut verwurzelt seid, seid Ihr viel besser für diese Episoden gewappnet.

Meldet euch gerne bei Fragen, Ideen oder Anregungen! Persönlich oder per E-Mail an politik@fsjura.org.

Liebe Grüße,
Felix

Rätin für Öffentlichkeitsarbeit
Öffentlichkeitsarbeit
Helena Becker



Hey zusammen,

ich heiße Helena, bin 22 Jahre alt und komme ursprünglich aus Bremen. Ich bin zum Wintersemester 2023/2024 fürs Studium nach Münster gezogen und befinde mich aktuell im 3. Semester.

Als Öffentlichkeitsrätin kümmere ich mich hauptsächlich um die Social-Media-Kanäle, was bedeutet, dass ihr mich bei Fragen auch immer über den Instaaccount der Fachschaft erreicht. Anpnsten bin ich für das Design unserer Veranstaltungen und die Publikationen, dazu gehören die Ersti- und Schwerpunktinfo, zuständig.

Meine Ersti-Zeit:

Als ich letztes Jahr nach Münster gezogen bin, hatte ich total Respekt vor dem Studienbeginn. Ich hatte vor allem Angst keine Leute kennen zu lernen. Dadurch, dass alle im Studium neu anfangen, war das letztendlich dann aber überhaupt kein Problem. Ich hatte eine super O-Woche, in der ich total viele nette Leute kennengelernt habe.

Mein Tipp für Euch:

Denkt daran, dass alle neu anfangen und das Studium für alle gleich neu ist. Ansonsten kann ich euch noch ans Herz legen euch auszutauschen und Leute zu suchen, mit denen ihr gut lernen könnt. Wenn man sich in den Klausurenphasen nicht alleine durch den Stoff kämpfen muss und sich gegenseitig unterstützt, sind diese Phasen des Studiums direkt nur noch halb so schlimm!

Wenn ihr Kritik, Anregungen oder Fragen habt, meldet euch gerne. Ihr erreicht mich per Email (oeffentlichkeitsarbeit@fsjura.org) oder eben direkt über Instagram ([@fsjuramuenster](https://www.instagram.com/fsjuramuenster)).

Ich freue mich schon darauf, mit euch ins Gespräch zu kommen!

Helena

Rat für Finanzen

Linus Haning



Hallo zusammen,

17

ich bin Linus, 21 Jahre alt und komme aus Braunschweig. Aktuell studiere ich Jura im 4. Semester.

Meine Arbeit für die Fachschaft findet eher im Hintergrund statt. Ich Sorge für einen klaren Überblick in den Finanzen, begleiche Rechnungen, erstelle Gewinnkalkulationen und entscheide bei der Vergabe von Fördermitteln mit. Alles, was mit Finanzen zu tun hat, ist meine Aufgabe.

Meine Ersti-Zeit:

Ich war mir in meinem ersten Semester noch sehr unsicher, ob ich Jura weiter studieren will. Das hat sich aber schnell geändert. Damals hat es mir besonders Strafrecht angetan, was sich seitdem sehr geändert hat. Die ersten Semester sind bis jetzt mit das beste im Studium. Wenn ihr noch im ersten Semester seid: Genießt eure Freizeit und macht euch nicht so viel Stress. Das Meiste werdet ihr ohne viele Probleme schaffen.

Wenn ihr ein Anliegen oder Fragen an mich habt, könnt ihr euch gerne bei mir melden – schreibt einfach eine Mail an finanzen@fsjura.org.

Viele Grüße,

Linus

Rätin für Sponsoring **Victoria Hofmeister**



Hallo zusammen,

Ich heiße Vicky, bin 21 Jahre alt und bin in Herford aufgewachsen. Nach vier Semestern in München bin ich im Herbst 2023 nach Münster gewechselt und komme jetzt ins 6. Semester.

In der Fachschaft kümmere ich mich hauptsächlich um die Organisation von Sponsoren bzw. Kooperationen für die Ersti-Tüten, Publikationen (z.B. Ersti- und Schwerpunktinfos) und den diversen von der Fachschaft organisierten Veranstaltungen.

Falls ihr Fragen, Vorschläge oder Feedback bezüglich meines Postens oder zum Studium generell habt, könnt ihr mich immer gerne in der Uni ansprechen oder ihr schreibt mir eine E-Mail an sponsoring@fsjura.org.

Meine Ersti-Zeit

Während meines 1. Semesters war ich etwas überfordert damit, auf einmal auf mich allein gestellt zu sein. Man kann selbst entscheiden, wie, wann und wo man lernt und ich wusste gar nicht, wie ich damit umgehen sollte. Im Nachhinein denke ich, dass diese neue Verantwortung eine tolle Chance ist. Durch die Unabhängigkeit, kann man mit etwas Geduld und Selbstdisziplin Lernmethoden finden, die für einen selbst am besten funktionieren und muss sich nicht nach irgendjemand Anderem richten. Also nutzt erstmal alle Lernangebote, probiert alles aus, und dann findet ihr schon das Richtige für euch. Und stresst euch am Anfang nicht, wenn nicht alles sofort Klick macht!

Liebe Grüße,

Vicky

Mitmachen könnt ihr in erster Linie durch die Besetzung eines Postens in der Fachschaft. Dafür gibt es einmal pro Semester Wahlen von 5 neuen Fachschaftsamt*r*innen, sodass die Neuen gemeinsam mit den Alträt*r*innen die weitere Zukunft der Fachschaft und viele Veranstaltungen planen können.

Wer erst einmal in unsere Arbeit hineinschnuppern möchte und sich alle Freiheiten für das eigentliche Studium bewahren will, kann trotzdem bei uns mitmachen:

Als freie Mitarbeiterin oder freier Mitarbeiter

19

Was habt Ihr davon?

Natürlich wird in den Gruppen nicht nur gearbeitet! Gemeinsames Pizzaessen oder eine Weihnachtsfeier stehen genauso auf dem Programm. Dabei könnt Ihr engagierte Kommilitonen und Kommilitoninnen auch aus anderen Semestern kennenlernen. Gerade für Studierende der unteren Semester erübrigen sich durch den Kontakt zu höheren Semestern in der Fachschaft viele Wege zur Studienberatung und die eine oder andere schlaflose Nacht wegen wichtiger Entscheidungen der Studienplanung. Außerdem werden eure Soft Skills trainiert und Ihr erhaltet bei erfolgreicher Mitarbeit ein Zertifikat.

Derzeit bestehen folgende Arbeitsgruppen:

O-Woche

Falls Euch eure eigene O-Woche gefallen hat und Ihr Lust habt, für andere diese mitzugestalten, dann seid Ihr hier herzlich willkommen. Hier könnt Ihr Eurem kreativen Talent freien Lauf lassen und es erwarten Euch Partys und jede Menge Spaß, wenn ihr als O-Gruppen-Leitungen O-Gruppen mit den neuen Erstis übernehmt.

Freier Mitarbeiters-Pool

Weiter könnt ihr euch gerne in den Pool der freien Mitarbeit auf der Website eintragen. Dort bewirbt ihr euch initiativ für anstehende Veranstaltungen. Sobald Personen gesucht werden, wird die Fachschaft auf euch zurückkommen.

Examensfeier

Die Fachschaft veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Dekanat jedes Semester eine Feier, um die AbsolventInnen und DoktorandInnen des vorherigen Semesters zu ehren und zu verabschieden. Dabei werden besondere Auszeichnungen verliehen und die Examens- und Promotionsurkunden ausgehändigt. Die Fachschaftsarbeit verteilt sich dabei auf die Vorbereitung und Organisation der Veranstaltung als auch auf die Durchführung und Begleitung der Feier. Vor allem bei der Veranstaltung selbst ist die Fachschaft über Mithilfe von interessierten Studierenden im Rahmen einer freien Mitarbeit sehr dankbar.

Bei den genannten Aufgabenbereichen handelt es sich jedoch nicht um fest stehende Gruppen. Wir freuen uns immer über eigene, neue Ideen eurerseits und lassen Euch bei euren Aufgaben auch alle Freiheiten. Falls Ihr also etwas ganz anderes machen wollt als die Aufgaben oben, dann sprecht uns einfach an :)

*Wenn Ihr zu den einzelnen Aufgabenbereichen Fragen habt, wendet Euch einfach an die zuständigen Räte. Bei allgemeinen Fragen zur freien Mitarbeit oder zur Wahl der Rät*innen schreibt an pruefungsleistungen@fsjura.org.*

EURE FACHSCHAFT



Gliederung

Das Jurastudium dauert in der Regel neun bis zehn Semester und gliedert sich in drei Studienabschnitte: (**Studienverlaufsplan:** www.jura.uni-muenster.de/de/fakultaet/rechtsgrundlagen)

1. Der erste Studienabschnitt umfasst vier Semester, das sog. **Grundstudium**; er endet automatisch, wenn die letzte erforderliche Klausur geschrieben wurde. Wenn alle erforderlichen Klausuren dieses Studienabschnitts bestanden sind, dann hat man seine „Zwischenprüfung“ bestanden.
2. Der zweite Studienabschnitt umfasst zwei Semester, der sog. **Schwerpunktbereich**; dieser endet auch automatisch mit der letzten erforderlichen und erbrachten Leistung.
3. Der dritte Studienabschnitt umfasst zwei Semester, das sog. **Repetitorium**. Dieses gehört allerdings nicht zum Pflichtteil. Der dritte Abschnitt endet mit der Anmeldung zur ersten staatlichen Prüfung.

Hinweis: Der Schwerpunkt stellt keine „extra-Prüfung“ dar, sondern wird studienbegleitend erworben. Die Zwischenprüfung hingegen ist eine gesonderte Prüfung, welche jeweils eine Klausur im Zivilrecht, Strafrecht und öffentlichen Recht umfasst. Diese Prüfungen sind aber lediglich gewöhnliche Semesterabschlussklausuren, wodurch kein zusätzlicher Klausurstress entsteht.

Für die Vorlesungen besteht keine Anmeldepflicht. Ihr müsst Euch jedoch für die Semesterabschlussklausuren anmelden, dies ist gegen Mitte des Semesters möglich.

Zwischenprüfung

Seit dem Wintersemester 22/23 gilt, dass Zwischenprüfung nun mit dem Bestehen von drei Klausuren jeweils im Zivilrecht, Strafrecht und Öffentliches Recht erworben wird. Diese drei Klausuren kann man aber nicht direkt im ersten Semester schreiben, da man zuvor gewisse Zulassungsvoraussetzungen erfüllen muss.

Zulassungsvoraussetzungen für die Zwischenprüfung sind:

1. Das Bestehen von insgesamt fünf Semesterabschlussklausuren in den drei Rechtsgebieten
2. Das Bestehen von zwei Hausarbeiten in unterschiedlichen Rechtsgebieten
3. Das Bestehen von zwei Klausuren aus den Grundlagenfächern

Dabei muss man aus den sieben dogmatischen Leistungen mindestens zwei in jedem Rechtsgebiet absolvieren.

Hausarbeiten und Klausuren sind ab 4 Punkten bestanden - „**Vier gewinnt!**“ - Alle Zulassungsleistungen sind beliebig oft wiederholbar.

Sobald man diese Voraussetzungen, meist in den ersten beiden Semestern, erfüllt hat,

	Klausur Pflichtfach	Klausur Pflichtfach	Hausarbeit Pflichtfach	Grundlagenfach
Rechtsgebiet A	X	X	X	
Rechtsgebiet B	X	X		X
Rechtsgebiet C	X		X	X

	Klausur Pflichtfach	Klausur Pflichtfach	Hausarbeit Pflichtfach	Grundlagenfach
Zivilrecht	BGB AT	Schuldrecht	Hausarbeit BGB	
Öffentliches Recht	Verfassungsrecht I	Verfassungsrecht II		Kriminologie
Strafrecht	Strafrecht I		Hausarbeit Strafrecht	Verfassungsgeschichte

steht dann im dritten Semester die Zwischenprüfung an. Diese ist zweimal wiederholbar, wobei die Klausuren nicht alle in selbem Semester absolviert werden müssen. Man hat also je Klausur drei Versuche. Gegenstand der Klausuren wird der Pflichtstoff aus den 1-3 Semestern nach §11 II Nrn.1, 7, 9, 12 JAG sein.

Die Zwischenprüfung besteht, wer:

1. eine dreistündige Klausur im Verwaltungsrecht AT bestanden hat
2. eine dreistündige Klausur im Strafrecht III bestanden hat
3. eine dreistündige Klausur im Sachenrecht + Gesetzliche Schuldverhältnisse bestanden hat

§ 19 Abs. 2 PrüfO: „Wer eine der ... Teilprüfungen drei Mal nicht bestanden hat, ist von weiteren Prüfungen im von weiteren Prüfungen im Studiengang Rechtswissenschaft ... ausgeschlossen“

Schwerpunktbereichsprüfung:

Zugelassen zur Schwerpunktbereichsprüfung ist, wer die Zwischenprüfung bestanden hat.

Schwerpunkt

Der Schwerpunkt besteht aus vier mindestens zu erbringenden Leistungen, welche im Regelfall innerhalb von 2 Semestern geleistet werden. Insgesamt müssen im Laufe des Schwerpunkts Veranstaltungen im Umfang von 14 SWS besucht werden.

Zur Erbringung der vier Leistungen bestehen zwei Modelle:

1. Modell
 - a) eine Seminararbeit
 - b) eine mündliche Leistung in dem Seminar

c) drei Klausuren

2. Modell

a) eine Seminararbeit

b) ein mündliches Kolloquium (§ 5 Studienpläne SPBs)

c) zwei Klausuren

Hinweis: Es ist möglich durch weitere Klausuren schlechtere Klausuren zu ersetzen.

Im zweiten Studienabschnitt müssen/ sollten außerdem

1. Schlüsselqualifikationen (§ 7 Abs. 2 JAG) in den Bereichen der Verhandlungstechnik, Vernehmungstechnik oder Rhetorik besucht werden.
2. eine fremdsprachige, rechtswissenschaftliche Lehrveranstaltung (§ 7 Abs. 1 Nr. 3 JAG) erfolgreich besucht werden. Dieser sog. Fremdsprachennachweis wird auch durch die Teilnahme am FFA-Programm, ein Praktikum im Ausland oder einem Erasmussemester erworben. Nähere Informationen gibt es beim Prüfungsamt.

Wiederholung und Vertiefung (Repetitorium, kurz: Rep)

Im dritten Studienabschnitt sind Lehrveranstaltungen zur Wiederholung und Vertiefung im Bürgerlichen Recht (18 SWS), im Öffentlichen Recht (16 SWS) und Strafrecht (8 SWS) zu besuchen. Hierzu steht euch neben den privaten Anbietern ein kostenloses und umfassendes Uni-Rep der Fakultät zur Verfügung.

Praktische Studienzeit („Praktikum“)

Gem. § 8 JAG hat jeder Studierende eine praktische Studienzeit abzuleisten. Die praktische Studienzeit dauert insgesamt drei Monate, die in der Regel in mindestens zwei, höchstens drei Teilen abzuleisten ist, wovon mindestens vier Wochen in der Rechtspflege (vornehmlich bei RechtsanwältInnen oder einem Unternehmen der freien Wirtschaft) und mindestens vier Wochen bei einer Verwaltungsbehörde stattfinden. Im Falle einer Absolvierung in drei Teilen, findet der dritte Teil maximal vier Wochen nach Wahl bei einer Stelle, bei der eine sachgerechte Ausbildung gewährleistet ist, statt.

Die erste Prüfung (1. Staatsexamen)

Neben der Zwischenprüfung, der praktischen Studienzeit und dem Fremdsprachennachweis benötigt man für die Zulassung zum ersten Examen vier Hausarbeiten. Praktisch bedeutet das, dass man neben den beiden Hausarbeiten aus der Zwischenprüfung noch zwei weitere Hausarbeiten absolvieren muss.

Das Staatsexamen schließt mit sechs schriftlichen Klausuren und einer mündlichen Prüfung ab. Die Schwerpunktbereichsprüfung bildet zusammen mit der staatlichen Pflichtfachprüfung die erste Prüfung. Die Gesamtnote setzt sich sodann aus der Note des universitären-Schwerpunktstudiums (30%) und der staatlichen Pflichtfachprüfung (70%) zusammen. Der aufmerksame Leser hat von einer Regelstudienzeit von 9 Semestern gelesen, aber nur 8 Semester gezählt. Das liegt daran, dass Ihr das 9. Semester zum Schreiben der ersten Prüfung braucht.

Zu den Grundlagenfächern

Im Alltag des Studiums ist Rechtswissenschaft vor allem Rechtsdogmatik. Sie interessiert sich für Rechtssätze, die in Gesetzen, Urteilen und Verwaltungsentscheidungen niedergelegt sind und versucht, sie zu verstehen, auszulegen und zu systematisieren. Jura zu studieren, bedeutet deshalb vor allem, „das Gesetz und seine Auslegung“ kennen zu lernen. Das heißt praktisch, sehr viele Fälle zu lösen.

Die Grundlagenfächer bieten die Gelegenheit, sich angesichts dieser Stoffmenge zu orientieren. Sie ermöglichen es den angehenden RechtswissenschaftlerInnen, sich mit den vorgegebenen, zu lernenden Normen und Entscheidungen kritisch auseinanderzusetzen und sich über die Kriterien des Urteiles klar zu werden, um so letztendlich auch selbst bestimmt Position beziehen zu können.

Die **Rechtsgeschichte**, bietet die Gelegenheit, sich mit heute nicht mehr präsenten Regelungen zu beschäftigen und die selbständige Quellenarbeit und Exegese – d.h. die Methoden des Historikers – kennen zu lernen. Die Rechtsgeschichte kann andererseits auch dabei helfen, aus den Rechtsordnungen der Vergangenheit Sicherheit und Orientierung für die Entscheidung gegenwärtiger Rechtsprobleme zu gewinnen und die auf das römische Recht zurückgehende gemeinsame Rechtstradition der westlichen Staaten bewusst zu halten. Speziell gibt es die Möglichkeit einen Eindruck der Entwicklung des deutschen Rechts, sowie des Verfassungsrechts zu erhalten.

In der **Kriminologie**, die die Ursachen, Formen und Möglichkeiten der Prävention von kriminellen Handlungen erforscht, wird ein ausdifferenzierter Aspekt der Rechtssoziologie in eigenen Veranstaltungen vertieft behandelt.

Die **Rechtsphilosophie** schließlich deckt die normativen Grundlagen von rechtlichen Regelungsansprüchen auf und fragt nach der Bedeutung von Recht sowie den Kriterien für „richtiges“, also gerechtes Recht. Sie ermöglicht eine intellektuelle Auseinandersetzung mit verschiedenen Rechtfertigungsmodellen von Normen und Entscheidungen, um die zukünftige Rechtsentwicklung verbessern und mit schwierigen Rechtsproblemen umgehen zu können. Veranstaltungen zur Rechtstheorie und zur Juristischen Methodenlehre runden dieses Spektrum ab.

Die **Rechtssoziologie** untersucht die Zusammenwirkung und Beeinflussung von Recht und der sozialen Wirklichkeit.

Die **Rechtstheorie und Methodenlehre** bieten eine Möglichkeit das Recht in all seinen Erscheinungsformen kennenzulernen.

An der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Uni Münster werden in allen Grundlagenfächern regelmäßig Einführungs- und Vertiefungsvorlesungen sowie Seminare angeboten. Im ersten Studienabschnitt müssen Sie aus diesem Angebot zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von jeweils 2 SWS über die Grundlagen des Rechts besuchen. Eine dieser Veranstaltungen muss die geschichtlichen, eine die philosophisch-gesellschaftlichen Grundlagen des Rechts behandeln. Der zweite Studienabschnitt sieht eine weitere Lehrveranstaltung aus dem Bereich der Grundlagenfächer vor. Durch die Teilnahme an einem Seminar kann schließlich auch ein Teil der Examensleistung im Bereich der Grundlagen

des Rechts erbracht werden, da die Seminare der Grundlagenfächer regelmäßig für alle Schwerpunktbereiche angerechnet werden.

Allen Grundlagenfächern gemeinsam ist die verstärkte Herausforderung des Selbststudiums, da in der Regel keine Arbeitsgemeinschaften angeboten werden können. Dafür bestehen Hilfestellungen seitens der Lehrenden. Gerade aber die Möglichkeit, gelten-des Recht aktiv zu hinterfragen, ist im juristischen Ausbildungsbetrieb einzigartig. Aus diesem Grund empfiehlt die Studienordnung im übrigen, weitere Lehrveranstaltungen in Grundlagenfächern als ergänzende Lehrveranstaltungen zu besuchen.

Dr. Bernhard Jakl und Prof. Dr. Niels Petersen

25 Edit: Jedes Semester werden andere Grundlagenfächer angeboten. Dieser Artikel stellt nur eine Auswahl dar.

1. Außerhalb der Fachschaft:

a. Zentrale Studienberatung (ZSB)

Eine Informations- und Beratungsstelle für alle StudienbewerberInnen und Studierenden der Uni und der FH.

- Schlossgarten 3
- Tel.: 0251/ 83-21721
- E-Mail: zsb@uni-muenster.de

Telefonische Beratung:

- Tel.: 0251 83-20002
- Mo - Do: 14:00 - 16:00 Uhr
- Jeden 1. Mittwoch im Monat: 17:00 - 19:00 Uhr
- Fr: 10:00 -12:00 Uhr

Offene Sprechstunde:

- Mo und Mi: 14:00 -16:00 Uhr
- Di und Do: 10:00 -12:00 Uhr

Virtuelle Sprechstunde:

- Fr: 10:00 - 12:00 Uhr

b. Studierendensekretariat

- Schlossgarten 3
- Tel.: 0251/ 83-20001
- E-Mail: studierendensekretariat@uni-muenster.de

Hotlinezeiten:

- Mo-Fr: 10:00 - 15:00 Uhr

c. Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

- Schlossplatz 1 (links vorm Schloss)
- Tel.: 0251/ 83-22280
- E-Mail: asta.buero@uni-muenster.de

Sprechzeiten:

- Mo-Do: 09:00 -16:00 Uhr
- Fr: 9:00 -14:00 Uhr

d. Studienberatung der Fakultät

Prüfungsamt, Dr. Marcus Schaerff, Bispinghof 24-25

- Tel.: 0251/ 83-21990
- E-Mail: pruefungsamtfb03@uni-muenster.de

Sprechstunde:

- Mo: 15:00 - 17:00 Uhr
- Di und Do: 10:00 -12:00 Uhr

Telefonische Sprechstunde:

- Mo - Do: 14:00-15:00 Uhr

27

2. Studienberatung der Fachspezifischen Fremdsprachenausbildung (FFA)

- Im FFA- Büro, Raum J 301
- Studiengangskoordinator: Andreas Braun
- Universitätsstraße 14-16
- Tel.: 0251/ 8322887
- E-Mail: ffa@uni-muenster.de

Sprechzeiten:

- Während des Semesters: Di: 10:00 -12:00 Uhr

3. Studienberatung für Bachelor und Nebenfachstudierende

- Studieninformationszentrum, Raum J 111a
- Joana Guerreiro-Kleyboldt und Hannah Hülsmeier
- Universitätsstraße 14-16
- Tel.: 0251 83 21105
- bachelor.jura@uni-muenster.de

Telefonische Sprechzeit:

- Donnerstag: 09:00 - 11:00 Uhr

Bitte informiert Euch aufgrund der aktuellen Situation auf den jeweiligen Websites über aktuelle Öffnungszeiten sowie ggf. telefonische Angebote.

Auslandsaufenthalte

Durch einen Auslandsaufenthalt könnt Ihr Euer Jurastudium sowohl in fachlicher als auch in persönlicher Hinsicht bereichern. Auf fachlicher Ebene bietet sich insbesondere die Gelegenheit, einen Einblick in ein anderes Rechtssystem zu erlangen. Von noch größerer Bedeutung sind jedoch meist die persönlichen Erfahrungen eines Auslandsaufenthaltes. Es bietet sich die Chance, eine fremde Kultur kennenzulernen, seine Sprachkenntnisse auszubauen und zahlreiche neue Freundschaften mit Menschen aus der ganzen Welt zu schließen.

Die durch einen Auslandsaufenthalt erworbenen Kompetenzen können sich später beim Berufseinstieg auszahlen, denn im Zuge von Globalisierung und Internationalisierung ist es auch für angehende JuristInnen immer wichtiger, sich für internationale Betätigungsfelder zu qualifizieren.

Im Rahmen des Jurastudiums bieten sich vor allem ein Auslandsstudium an einer europäischen (ERASMUS-Programm) oder weltweiten Partneruniversität sowie ein Auslandspraktikum an, um einen längeren Zeitraum außerhalb von Deutschland zu verbringen.

ERASMUS-Austausch

Durch das ERASMUS-Programm der EU soll die Mobilität von Studierenden gefördert werden. Konkret bietet es Euch die Möglichkeit, ein oder zwei Semester an einer europäischen Partneruniversität unserer Fakultät zu studieren. Dazu hat unsere Fakultät ein weitreichendes Netzwerk von mehr als 70 Partnerschaften aufgebaut.

Der Vorteil des ERASMUS-Programmes besteht vor allem darin, dass Ihr in Form eines Mobilitätzuschusses finanzielle Unterstützung erhaltet. Hinzukommend müssen an der Gastuniversität keine Studiengebühren gezahlt werden. Auch gestaltet sich die Bewerbung recht einfach und der organisatorische Aufwand hält sich in Grenzen.

Um am ERASMUS-Programm teilnehmen zu können, müsst Ihr mindestens ein Jahr an unserer Fakultät studiert haben und teilweise einen Sprachnachweis für die jeweilige Unterrichtssprache an eurer Gastuniversität erbringen. Darüber hinaus müsst Ihr Eurer Bewerbung ein Motivationsschreiben, einen Lebenslauf, eine Kopie eures Abiturzeugnisses und Auflistung Eurer Studienleistungen (WiLMa II) beifügen. Häufig gibt es nämlich für eine Partneruniversität mehr Bewerberinnen und Bewerber als Plätze, sodass eine Auswahl getroffen werden muss. Die Bewerbung und Vergabe der Studienplätze der Fakultät findet zentral über ein Vergabeverfahren der Fakultät statt.

Es empfiehlt sich, frühzeitig mit den Planungen für ein Auslandssemester anzufangen und insbesondere die Bewerbungsfrist im Auge zu behalten.

Weltweiter Austausch

Neben den ERASMUS-Partnerschaften gibt es noch zahlreiche weltweite Partnerschaften auf Fakultäts- und auf Universitätsebene. Insbesondere die Austauschplätze in den USA sind besonders beliebt. Bzgl. der Voraussetzungen und der Planung gilt hier grds. das bereits Gesagte, da jedoch hinzukommend Aspekte wie Visum, Versicherungsschutz, etc. beachtet werden müssen, ist es hier besonders wichtig, frühzeitig mit den Vorbereitungen anzufangen.

Auslandspraktikum

Für diejenigen von Euch, die an der FFA teilnehmen, ist ein Auslandspraktikum obligatorisch, doch auch für alle anderen gilt: Möchtet Ihr Eure Pflichtpraktika für die Meldung zur ersten Staatsprüfung nicht in der hiesigen Verwaltung oder Rechtspflege ableisten, bietet sich die Möglichkeit, Eure praktische Studienzeit zumindest teilweise im Ausland zu absolvieren. Dazu stehen Euch grds. alle Behörden, Kanzleien und Unternehmen aller Länder dieser Erde offen.

Für die Suche nach Auslandspraktika bietet sich insbesondere das Internet an. Für FFA-AbsolventInnen steht außerdem eine Liste mit Kontakten von Kanzleien, Unternehmen, etc. bereit, bei denen schon frühere FFA-AbsolventInnen als PraktikantInnen untergekommen sind.

Beratung erhaltet Ihr neben der Fachschaft auch durch das International Office der Universität und das Studieninformationszentrum unserer Fakultät.

Fachspezifische Fremdsprachenausbildung für Juristen (FFA)

Seit Beginn des WS 1995/96 gibt es an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Uni Münster in Zusammenarbeit mit dem Sprachenzentrum (<http://spzwww.uni-muenster.de>) den Nebenstudiengang „Fachspezifische Fremdsprachenausbildung für Juristen“.

Diese Ausbildung wird in den Sprachen Französisch, Englisch und Spanisch angeboten und kann zu Beginn jedes Wintersemesters aufgenommen werden.

Die Ausbildung dauert vier Semester, in denen 9 Kurse à 2 SWS belegt werden müssen. Am Ende der Ausbildung findet eine mündliche Abschlussprüfung statt, bei Bestehen wird ein Zertifikat erteilt, welches bundesweit anerkannt wird. Die Zertifikatsgesamtnote setzt sich zu gleichen Teilen aus den Kursnoten und der mündlichen Prüfung zusammen. Zusätzlich wird Euch ein Freisemester gutgeschrieben.

Für die Zulassung zur FFA muss ein Sprachtest, der sog. **C-Test**, bestanden werden. Der C-Test dauert 30 Minuten und besteht aus vier Lückentexten, bei denen Wortteile ergänzt werden müssen. JuristInnen benötigen für das Bestehen dieses Tests 70 von 100 Punkten. Solange der C-Test online durchgeführt wird, ist dieser kostenlos. Er ist die gesamte Studienzeit gültig. Diejenigen, die noch keinen C-Test gemacht haben, können ihn nachholen.

Der C-Test kann dieses Semester in Präsenz an festgelegten Termin für einen Unkostenbeitrag von 2 Euro abgelegt werden.

StudienortwechslerInnen und Studierende, die im Ausland waren, sollten sich im FFA Büro nach einer Möglichkeit der Anrechnung bisheriger Leistungen erkundigen. Für all diejenigen nämlich, die bereits Einführungskurse im ausländischen Recht nachweisen können, besteht die Möglichkeit sich den Kurs anrechnen zu lassen und direkt in das 2. Semester zu starten.

Warum FFA so empfehlenswert ist, erzählen wir Euch in unserem LearnWeb Kurs!

Für die einzelnen Kurse muss man sich im Sprachenzentrum oder im Internet anmelden. In den Kursen herrscht Anwesenheitspflicht.

Zusätzlich muss bei allen Sprachrichtungen ein Ergänzungskurs aus dem Angebot des Sprachenzentrums belegt werden. Bei einem C-Test Ergebnis ab 85 Punkten kann dieser Kurs auf Antrag erlassen werden.

Außerdem muss in den Semesterferien ein Auslandspraktikum bei einer Institution (Kanzlei, Unternehmen), die sich überwiegend mit Common Law bzw. französischem oder spanischem Recht befasst, absolviert werden. Das Praktikum sollte mindestens drei Wochen dauern. Listen mit Adressen sind im FFA Büro erhältlich.

Für die FFA muss man sich gesondert im Studierendensekretariat (Schloss) einschreiben!!!

Weitere Infos zur FFA gibt es unter: <http://www.jura.uni-muenster.de/ffa>

Studienverlaufsplan Common Law (Englisch):

- 1. Semester: Common Law Legal System
- 2. Semester: Common Law of Contract
Common Law of Tort
Conversation and Presentation Skills for Lawyers
- 3. Semester: Vertiefungskurs 1
Legal Research and Writing
- 4. Semester: Legal Translating
Vertiefungskurs 2

Studienverlaufsplan International Law (Englisch):

- 1. Semester Common Law Legal System
- 2. Semester Introduction to Public International Law
Conversation and Presentation Skills for Lawyers
- 3. Semester Introduction to International Contract Law
Legal Research and Writing
Legal Translating
- 4. Semester Vertiefungskurs 1
Vertiefungskurs 2

Studienverlaufsplan Französisches Recht:

- 1. Semester: Introduction au droit français
- 2. Semester: Droit constitutionnel
Méthodologie juridique française
Français juridique: pratique de l'exposé et de l'argumentation
- 3. Semester: Droit des obligations français
Français juridique: de la recherche documentaire à la rédaction
- 4. Semester: Vertiefungskurs
Traduction juridique

Studienverlaufsplan Spanisches Recht:

- 1. Semester: Introducción al derecho español
- 2. Semester: Derecho constitucional
Derecho Civil I
Español jurídico: ejercicios de presentación y argumentación
- 3. Semester: Derecho Civil II
Búsqueda de documentación y redacción de textos jurídicos
- 4. Semester: Vertiefungskurs
Traducción jurídica

Wer viel arbeitet, muss auch gut essen! Zwar schmeckt es nirgendwo so gut wie Zuhause, da aber die Mensen immer voll sind, scheint es auch hier nicht schlecht zu sein. In Münster gibt es viele verschiedene Mensen:

Mensa am Aasee, Bismarckallee 11

Mo-Fr: 11:45 - 14:30 Uhr

Mensa am Ring, Domagstr. 61

Mo-Fr: 11:15 - 14:15 Uhr

Mensa Bispinghof, Bispinghof 9

Mo-Fr: 11:00 - 15:00 Uhr

Mensa Da Vinci, Leonardo Campus 8

Mo-Fr: 11:30 - 15:00 Uhr

Mensa Steinfurt, Stegerwaldstraße 39 (Steinfurt)

Mo-Fr: ab 07:30 Uhr (Frühstück), 11:15- 14:15 Uhr (warme Speisen)

Bistro Oeconomicum, Universitätsstraße 14-16

Mo-Fr 07:30 - 18:00 Uhr

Warmspeisenausgabe: 11:00 - 16:00 Uhr

KaBu, Domplatz 21

Mo- Fr 8:30 - 14:30 Uhr

In den Semesterferien bestehen geänderte Öffnungszeiten.

Alternativ:

In verschiedenen Einrichtungen wird ein Mittagstisch für wenig Geld angeboten. Es gibt wöchentlich wechselnde Gerichte und auch diverse vegetarische, vegane Angebote.

Café Milagro Frauenstraße 3, 48143 Münster

ESG Breul 43, 48143 Münster

F24 Frauenstraße 24, 48143 Münster

Guten Appetit!

Menüs:

Die Menüs sind zusammengesetzt aus einer Hauptkomponente sowie drei Beilagen. Die Beilagen sind im Preis des Menüs schon enthalten. Das ist jedoch kein Pauschalpreis. Wer also weniger Hunger hat und nur zwei Schälchen Beilagen möchte, zahlt auch nur zwei. Außerdem habt Ihr die Möglichkeit, Euch Euer Essen selbst zusammen zu stellen, also z.B. das Hauptgericht von Menü 1 aber mit Beilage/n von Menü 2 oder 3. Grundsätzlich gibt es auch immer ein fleischloses Gericht.

Alternativmenü:

Die Mensa am Aasee bietet allen, denen die Menüs 1-3 nicht zusagen, ein Alternativmenü. Hier wird im Gegensatz zu oben ein Pauschalpreis gezahlt! Für alle Beilagen, die nicht zu diesem Menü gehören, muss daher zusätzlich gezahlt werden!

33

Aktionsstand:

Gleiches gilt für den Aktionsstand. Am Aktionsstand gibt es häufig „ausgefallenes“ Essen: chinesisch, Steaks, Meeresfrüchte usw.

Salatbar:

Außerdem gibt es eine Salatbar, die stets ein zahlreiches Angebot an Salaten und Dressings enthält. Hier wird nach Gewicht bezahlt – Waagen sind an den Kassen.

Grillstation:

Wenn mal gar nix mehr geht und man keinen Bock auf die angebotenen Menüs hat, hilft nur noch der Gang zur guten alten Grillstation. Da weiß man, was man kriegt: Pommes, Schnitzel, Curry-Wurst... und alles was das Fast Food-Herzchen noch so begehrt.

Kaffee gefällig?

Wer, vom Mittagessen gesättigt, einzuschlafen droht, der kann sich in den Mensen an den Automaten oder den sich im Gebäude befindenden Cafés oder Bistros den schwarzen Wachmacher kaufen.

Bistro:

Hier gibt es sowohl Mittagessen, als auch belegte Brötchen, Kuchen, Süßwaren, Salat, kalte und heiße Getränke und noch vieles mehr.

RWS I

Der Eingang zum RWS I befindet sich im gleichen Gebäude wie die Fachschaft. Spätestens bei der ersten Hausarbeit, also normalerweise in den ersten Semesterferien, ist die Benutzung des Seminars unumgänglich. Dort erhält man durch das Studium der Literatur und Rechtsprechung einen Überblick, den man gerade für die Lösung einer Hausarbeit braucht. Vieles findet Ihr mittlerweile aber auch online. Hausarbeiten sind nie so einfach, wie sie vielleicht auf den ersten Blick aussehen, denn meistens ist doch noch irgendwo ein Theorienstreit versteckt, den man erst übersehen hat oder Normen von deren Existenz man zu Beginn noch nichts ahnt.

Im Rechtswissenschaftlichen Seminar I sind vorwiegend Bücher zum Zivilrecht und Öffentlichen Recht zu finden. Es handelt sich um eine Präsenzbibliothek, d.h. die Bücher können nicht entliehen werden, sondern sind zum dortigen Lesen bestimmt, daher sind gewisse Verhaltensweisen vorgeschrieben.

1. Es dürfen keine Jacken, Laptoptaschen oder sonstige Taschen mit ins Seminar genommen werden. Ausnahmsweise dürft Ihr „Bib-Bags“ mit ins Seminar nehmen, dies sind die durchsichtigen Tragetaschen, welche Ihr euch auch beim Einreichen einer Klausur/Hausarbeit bei uns im Fachschaftsbüro aussuchen könnt. Ansonsten könnt Ihr Eure Sachen in den Fluren vor dem Seminar einschließen, für die Schränke benötigt Ihr eine 2€-Münze.
2. Im Seminar darf nur Wasser getrunken und nicht gegessen werden.
3. Schließlich – und das ist am wichtigsten – hat man sich im Seminar ruhig zu verhalten. Das bedeutet nicht nur nicht miteinander zu sprechen, sondern auch sonst nicht unnötigen Lärm zu verursachen.

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag: 08:00 – 21:45 Uhr

Samstag: 08:00 - 18:00 Uhr

Sonntag: 10:00 - 18:00 Uhr

RWS II

Das Rechtswissenschaftliche Seminar II befindet sich in der Alten UB (AUB, das weiße Gebäude neben dem Juridicum) im 1. OG.

Hier gibt es hauptsächlich Literatur zum Strafrecht. Die Systematik sowie die Regeln entsprechen denen des RWS I, sodass sich weitere Ausführungen erübrigen.

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag: 08:00 – 21:30 Uhr

ULB – Universität- und Landesbibliothek

Die ULB befindet sich neben dem Juridicum (Krummer Timpen 3-5), unschwer erkennbar an dem roten Schriftzug, der das Gebäude zierte. Ausleihen könnt Ihr die Bücher des Lehrbuchmagazins mit Eurem normalen Studierendenausweis, der zum Anfang an der Rezeption der ULB registriert werden muss.

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag: 08:00 – 22:00 Uhr

Samstag und Sonntag: 10:00 – 20:00 Uhr

Wie finde ich die Literatur, die ich suche?

Am Anfang wird Euch das Seminar als eine unüberschaubare Zusammenstellung von Fachliteratur vorkommen, doch nach und nach wird es immer einfacher, sich dort zurecht zu finden. Die Suche nach einem begehrten Buch erscheint nicht leicht. Doch mit Hilfe des OPACs oder Discos, ein Rechercheprogramm zur Ermittlung der Bücherstandorte, ist die Suche gar nicht mehr so schwierig. Am Computer könnt Ihr im OPAC/Disco Schlagwörter, Buchtitel, Autoren etc. eingeben und es wird Euch dann das Buch mit der entsprechenden Signatur angezeigt. Die Signatur gibt Euch dann den Standort des Buches im Seminar an. Nach der Benutzung der Bücher ist es wichtig, diese an ihren alten Platz zurückzustellen, damit auch der Nächste das Buch wiederfinden kann.

„Material“

35

Papier ist ein geduldiges, aber doch empfindliches Material. Für Eure Arbeit bedeutet das, dass Ihr sorgsam damit umgehen solltet.

Das Unterstreichen, Malen, Zeichnen oder Schreiben in den Büchern ist daher untersagt, egal, wie toll oder ordentlich man es auch machen will. Ebenso wichtig ist es, ein Auge auf den Zustand des Buches zu haben. Für die Pflege des Buches ist es wichtig, dass die Exemplare, die drohen auseinanderzufallen, oder solche, in denen Seiten fehlen, bei der Aufsicht zur Reparatur abgegeben werden.

„Ausleihe“

Im Seminar kann man keine Bücher ausleihen. Informationen, die man aus Büchern in der nächsten Zeit häufiger braucht, können aber kopiert werden. Kopierer befinden sich an unterschiedlichen, unübersehbaren Stellen im Seminar sowie in dessen Eingangsbereich. Um die Kopierer zu betätigen, benötigt Ihr als Zahlungsmittel den Studierendenausweis.

Weiterbildung

In der ULB werden verschiedene Schulungen angeboten, um sich weiterzubilden. Auch könnt Ihr mit Tests und dem Webquest schauen, wie gut Ihr Euch im Recherchieren auskennt. Mehr Informationen findet Ihr auf der Internetseite der ULB.

Definitionsliste

Die Definitionen, an denen ihr im ersten Semester nicht vorbeikommt! Das sind leider nicht alle, aber ein grober Einblick für Euch.

Definitionsliste BGB AT

Abgabe ist die willentliche Entäußerung in den Rechtsverkehr.

Analogie ist die Übertragung einer für einen Tatbestand vorgesehenen Regel auf einen anderen, aber rechtsähnlichen Tatbestand, der planwidrig nicht geregelt ist.

Angebot (§§ 145 f. BGB) ist eine empfangsbedürftige Willenserklärung, durch die einem anderen ein Vertragsschluss derart angetragen wird, dass ein Zustandekommen des Vertrages lediglich von dessen Einverständnis abhängt.

36

Annahme (§§ 147 ff. BGB) ist eine (grundsätzlich) empfangsbedürftige Willenserklärung, durch die der Annehmende dem Antragenden sein Einverständnis mit dem angebotenen Vertragsschluss zu verstehen gibt.

Anspruch ist das Recht, von einem anderen ein Tun oder Unterlassen zu verlangen (Legaldefinition in § 194 Abs. 1 BGB).

Besitz ist die tatsächliche Sachherrschaft.

Dissens ist die Nichtübereinstimmung der Willenserklärungen nach Auslegung.

Drohung ist das in Aussichtsstellen eines zukünftigen Übels.

Eigenschaft (§ 119 Abs. 2 BGB) einer Person oder Sache sind neben den auf der natürlichen Beschaffenheit beruhenden Merkmalen auch tatsächliche oder rechtliche Verhältnisse und Beziehungen zur Umwelt, soweit sie nach der Verkehrsanschauung für die Wertschätzung oder Verwendbarkeit von Bedeutung sind.

Eigentum ist die rechtliche Sachherrschaft.

Ergänzende Auslegung ist die Ermittlung des hypothetischen Geschäftswillens.

Essentialia negotii sind die wesentlichen Bestandteile eines Vertrages: Das sind beim Kauf die Kaufparteien, der Kaufpreis und der Kaufgegenstand.

Forderung ist das Recht des Gläubigers auf die Leistung aus einem Schuldverhältnis.

Geschäftsfähigkeit ist die Fähigkeit, Rechtsgeschäfte wirksam vorzunehmen.

Kaufvertrag besteht aus zwei übereinstimmenden Willenserklärungen: Angebot und Annahme.

Konsens ist die Übereinstimmung der Willenserklärungen nach Auslegung.

Leistung (§ 812 Abs. 1 S. 1 Alt. 1 BGB) ist die bewusste, zweckgerichtete Mehrung fremden Vermögens.

Natürliche Auslegung ermittelt den wirklichen Willen des Erklärenden.

Negatives Interesse ist der Schaden, der daraus entsteht, dass der Gläubiger auf die Wirksamkeit eines Geschäfts vertraut hat.

37

Normative Auslegung ermittelt den Willen des Erklärenden aus Sicht des Empfängerhorizonts.

Positives Interesse ist der Schaden, der daraus entsteht, dass der Schuldner nicht ordnungsgemäß erfüllt hat.

Realakt ist eine auf einen tatsächlichen Erfolg gerichtete Handlung, an die kraft Gesetzes Rechtsfolgen geknüpft sein können.

Rechtsgeschäft besteht aus einer oder mehreren Willenserklärungen, die allein oder in Verbindung mit anderen Tatbestandsmerkmalen eine Rechtsfolge herbeiführen, weil sie gewollt ist.

Rechtsgeschäftsähnliche Handlung ist eine auf einen tatsächlichen Erfolg gerichtete Willensäußerung, an die kraft Gesetzes Rechtsfolgen geknüpft sind.

Sittenwidrigkeit ist ein Verstoß gegen das Anstandsgefühl aller billig und gerecht Denkenden.

Täuschungshandlung ist das Hervorrufen oder Aufrechterhalten eines Irrtums. Unverzüglich bedeutet ohne schuldhaftes Zögern (Legaldefinition in § 121 Abs. 1 S. 1 BGB).

Verfügung ist ein Rechtsgeschäft, welches unmittelbar die Rechtslage verändert, indem es ein Recht aufhebt, überträgt, belastet oder inhaltlich verändert.

Vollmacht ist die rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht (Legaldefinition in § 166 II 1 BGB).

Willenserklärung ist die auf Setzung einer Rechtsfolge gerichtete Äußerung des Willens in den Rechtsverkehr.

Definitionsliste Deutsches und europäisches Verfassungsrecht I

Art. 20 I GG

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.

Republikprinzip (Art. 20, 28 I GG)

Das Republikprinzip hat nur noch geschichtliche Bedeutung und sagt aus, dass es kein monarchisches Staatsoberhaupt gibt.

Demokratieprinzip (Art. 20 I GG)

Demokratie bedeutet Mehrheitsherrschaft, bei der allerdings die Minderheit geschützt ist und es z.B. auch ein Recht auf Opposition gibt.

Rechtsstaatsprinzip (Art. 20 III GG)

Der Gedanke, der hinter dem Rechtsstaatsprinzip steht, ist, dass die Ausübung aller staatlichen Gewalt umfassend an das Recht gebunden werden soll.

Bundesstaatsprinzip

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Bundesstaat. Als solcher zeichnet sie sich aus durch die Aufteilung der Staatsgewalt zwischen einer Zentralinstanz (dem „Bund“) und einzelnen Teilstaaten (den „Ländern“).

Sozialstaatsprinzip (Art. 20, 28 I GG)

Das Sozialstaatsprinzip ist in Art. 20 I GG und in Art. 28 I GG erwähnt. Es bedeutet, dass staatliches Handeln immer auch auf die Herstellung und Erhaltung sozialer Sicherheit und Gerechtigkeit gerichtet sein muss.

Definitionsliste Strafrecht I

Angriff: Ein Angriff ist jedes menschliche Verhalten, das ein rechtlich geschütztes Individualinteresse bedroht oder verletzt.

Beschädigung: Eine Sache ist beschädigt, wenn sie nicht nur unerheblich in ihrer Substanz verletzt oder in ihrer bestimmungsgemäßen Brauchbarkeit eingeschränkt ist.

Erforderlich: Die Handlung ist erforderlich, wenn kein milderes und gleichsam effektives Mittel zur Verfügung steht, um den Angriff zu beenden.

39 **Fremd:** Fremd ist eine Sache, wenn sie zumindest auch im Eigentum eines anderen als des Täters steht.

Geeignetheit: Ein Mittel ist geeignet, wenn das Ziel überhaupt erreicht werden kann.

Gefahr: Eine Gefahr ist ein Zustand oder ein Verhalten, bei dessen Weiterentwicklung mit einem Schaden für ein Rechtsgut zu rechnen ist.

Gegenwärtig: Ein Angriff ist gegenwärtig, wenn er unmittelbar bevorsteht, gerade stattfindet oder andauert.

Gesundheitsschädigung: Eine Gesundheitsschädigung stellt das Hervorrufen oder Steigern eines pathologischen Zustandes dar, d.h. ein vom Normalzustand der Körperfunktion negativ abweichenden Zustand.

Handlung: Eine Handlung ist definiert als jedes willensgesteuerte oder willenssteuerbare Verhalten.

Kausalität: Eine Handlung ist ursächlich für einen Erfolg, wenn sie nicht hinweg gedacht werden kann, ohne dass nicht auch der Erfolg in seiner konkreten Gestalt entfiele (conditio-sine-qua-non-Formel).

Körperliche Misshandlung: Eine körperliche Misshandlung ist jede üble, unangemessene Behandlung, durch die das körperliche Wohlbefinden oder die körperliche Integrität nicht nur unerheblich beeinträchtigt werden.

Objektive Zurechnung: Ein Erfolg ist objektiv zurechenbar, wenn ein rechtlich missbilligtes Risiko geschaffen wurde und sich dieses im Erfolg realisiert hat.

Sache: Eine Sache ist jeder körperliche Gegenstand.

Rechtswidrig: Ein Angriff ist rechtswidrig, wenn der Angreifer sich seinerseits nicht auf Rechtfertigungsgründe berufen kann.

Sittenwidrig: Sittenwidrigkeit ist die Tat, wenn die Körperverletzung dem Anstandsgefühl aller billig und gerecht Denkenden widerspricht.

Tatentschluss: Einen Tatentschluss hat, wer Vorsatz bzgl. der Verwirklichung aller objektiven Tatbestandsmerkmale vorweist.

Unmittelbares Ansetzen: Ein unmittelbares Ansetzen liegt vor, wenn der Täter eine Handlung vornimmt, die entweder bereits die eigentliche Ausführungshandlung darstellt oder welche nach dem Tatplan ohne zeitliche Zäsur und ohne erhebliche Zwischenakte in die Ausführungshandlung münden soll.

Vorsatz: Vorsätzlich handelt, wer die Erfüllung des objektiven Tatbestandes zumindest für möglich hält und deren Verwirklichung billigend in Kauf nimmt.

Zerstören: Zerstören ist eine Einwirkung auf eine Sache mit der Folge, dass die bestimmungsgemäße Brauchbarkeit der Sache völlig aufgehoben oder die Sache ihrer Substanz nach vernichtet wird.

Im Studium lernt Ihr nicht nur viele neue Dinge, sondern auch viele Begriffe kennen. Hier ein kleines Lexikon, das Euch den Einstieg in Münster erleichtern soll.

Arbeitsgemeinschaften

Zu jeder Vorlesung in den Pflichtfächern wird studienbegleitend eine Arbeitsgemeinschaft angeboten. In den Vorlesungen lernt Ihr im Grunde das theoretische Wissen und in der AG, wie und wo Ihr es in der Falllösung anwendet und wie Ihr grds. überhaupt eine Falllösung angeht. Metaphorisch gesprochen bringt Euch die AG bei, wie man eine Mauer baut. Welche verschiedenen Steinsorten es gibt, bringt Euch die Vorlesung bei. In der Regel nehmen alle Erstis aus den AGs inhaltlich mehr mit als aus den Vorlesungen. Wir empfehlen die Teilnahme.

41

Beck-Online

Beck-Online ist eine juristische Datenbank und bietet zudem eine E-Bibliothek an.

Bürgerliches Recht/Zivilrecht

Bei dem Bürgerlichen Recht handelt es sich um das Recht, welches die Rechtsbeziehungen zwischen rechtlich gleichgestellten Rechtssubjekten untereinander regelt. Rechtssubjekte sind i.d.R. natürliche Personen (z.B. Bürger) oder juristische Personen (z.B. Unternehmen). Es ist als das Gegenteil des Öffentlichen Rechts anzusehen.

Credits

Während Eures Studiums erhaltet Ihr Credit Points (CP), auch Leistungspunkte (LP) genannt. Die Anzahl der verliehenen Credit Points richtet sich nach dem Arbeitsaufwand, den Ihr für die jeweilige Veranstaltung erbringen müsst. Eine genaue Berechnung findet Ihr im Studienverlaufsplan.

c.t./s.t.

Sine Tempore, kurz s.t., kommt aus dem Lateinischen und bedeutet: ohne Zeit. Dieses Kürzel hinter einer angegebenen Uhrzeit bedeutet, dass eine Veranstaltung tatsächlich zu diesem Zeitpunkt beginnt und nicht später. Anders als bei Cum Tempore, kurz c.t., dies wird auch das akademische Viertel genannt und somit beginnen die Veranstaltungen jeweils 15 Minuten später. Die meisten Veranstaltungen beginnen c.t.

Juristische Datenbank

In juristischen Datenbanken findet Ihr Urteile und Artikel sowie Kommentare und Lehrbücher. Im Normalfall ist der Zugang nur im Uninetzwerk möglich. Anleitungen wie Du die Datenbanken auch zu Hause nutzen kannst, findest Du auf unserer Website.

Definitionen

Fast jeder Begriff in Jura hat eine eigene Definition, die Du i.d.R. auswendig lernen musst. Wir haben Euch zur Erleichterung eine Definitionsliste mit beigefügt.

Dekan

Der Dekan leitet eine Fakultät bzw. einen Fachbereich einer Hochschule, in unserem Fall die Rechtswissenschaftliche Fakultät.

Hausarbeiten

Zum Bestehen der Zwischenprüfung müssen zwei der drei angebotenen Hausarbeiten geschrieben werden. Mehr dazu findet Ihr im Studienverlaufsplan. Hierbei kam es im Rahmen der Neuregelung des JAG auch zu Änderungen, weshalb nun vier häusliche Arbeiten anzufertigen sind, wobei eine durch die erstmalige Teilnahme an einer Verfahrenssimulation oder einer studentischen Rechtsberatung ersetzt werden kann, §7 Abs.3 S.3 und 4 JAG n.F. Diese Anforderung gilt für alle Studierende, die sich nach Ablauf der Übergangsfrist zur staatlichen Pflichtfachprüfung melden. Somit müssen alle Studierende, die sich bis einschließlich 16.02.2025 melden, diese Voraussetzung nicht erfüllen.

42

Fachschaft

Die Fachschaft ist sozusagen die Schülervertretung eines Fachbereichs.

Fakultät

Die Fakultät ist der Zusammenschluss eines Lehr- und Forschungsbereichs an einer Universität. Es gibt zahlreiche Fakultäten an deutschen Universitäten, wie beispielsweise eine biologische Fakultät oder betriebswirtschaftliche Fakultät. Ebenfalls wird eine Fakultät an manchen Universitäten als Fachbereich bezeichnet.

FFA

Die FFA ist die fachspezifische Fremdsprachenausbildung und wird als Zusatzstudien-gang in den Sprachen Englisch, Spanisch und Französisch angeboten.

Freischuss

Als Freiversuch (auch „freier Prüfungsversuch“, bzw. umgangssprachlich „Freischuss“) wird ein Prüfungsversuch bei einer Hochschulprüfung oder Staatsprüfung (Staatsexamen) bezeichnet, der im Falle des Nichtbestehens der Prüfung als nicht unternommen gilt.

Freisemester

Während Eures Jurastudiums könnt Ihr mit einigen Aktivitäten Freisemester sammeln, mit denen Du kurz gesagt deine Regelstudienzeit verlängerst.

Hochschulsport/HSP

Bezeichnet den uneigenen Sport, der meist günstig für Studierende angeboten wird.

H.M. & M.M.

43 Abgekürzt für Herrschende Meinung und Mindermeinung. Bezeichnet zwei Gegenpositionen in juristischen Streitpunkten. Auch beliebt ist in diesem Zusammenhang „A.A. = Andere Ansicht“

HiWi/SHK

Als HiWis werden wissenschaftliche Hilfskraft der Uni bezeichnet. Meist werden sie auch wissenschaftliche Mitarbeiter genannt.
SHK sind dagegen studentische Hilfskräfte.

Grundlagenfächer

Zur juristischen Ausbildung im Grundstudium gehört in der Regel auch das erfolgreiche Belegen eines so genannten Grundlagenfaches. Eine dieser Veranstaltungen muss die geschichtlichen, eine die philosophisch-gesellschaftlichen Grundlagen des Rechts behandeln. Welche Grundlagenfächer angeboten werden, findet Ihr im Stundenplan am Anfang der Ersti-Info.

Grundstudium

Die erste Studienphase erstreckt sich vom ersten bis ca. vierten Semester. In ihrem Verlauf werden die im Studienplan vorgesehenen Vorlesungen und Arbeitsgemeinschaften besucht.

Juris

Juris ist ebenfalls eine juristische Datenbank.

Kommentar

Ein Gesetzeskommentar ist im Rechtswesen die juristische Erläuterung der Paragraphen oder Artikel eines oder mehrerer Gesetze zur Verwendung in Praxis oder Studium.

Lehrbuch

Ein Lehrbuch ist ein Sachbuch, das für das Studium aufbereitete Lehrstoffe und Materiali-

en erörtert. Die gängigsten Lehrbücher sind: in BGB AT - „Brox/Walker“; in Strafrecht „Rengier“ und in Verfassungsrecht „Sydow/Wittreck“. Grundsätzlich wird allerdings empfohlen, sich die beliebtesten Lehrbücher selbst einmal anzuschauen und einige Seiten zu lesen. So erkennt Ihr, ob das Lehrbuch für Euch verständlich ist.

Öffentliches Recht

Öffentliches Recht regelt, im Gegensatz zum Privatrecht, die Beziehungen des einzelnen Bürgers zum Staat und den übrigen Trägern öffentlicher Gewalt.

Pflichtfach

Die Pflichtfächer sind Prüfungsgegenstand in der staatlichen Pflichtfachprüfung. Dazu zählen unter anderem Strafrecht usw.

Praktika

Die praktische Studienzeit ist eine Zulassungsvoraussetzung für die staatliche Pflichtfachprüfung. Sie dauert insgesamt 3 Monate und ist während der vorlesungsfreien Zeit in zwei oder maximal drei Teilen abzuleisten. Davon finden mindestens 4 Wochen in der Rechtspflege und mindestens 4 Wochen bei einer Verwaltungsbehörde statt. Wenn die praktische Studienzeit in drei Teilen absolviert wird, müssen zusätzlich maximal 4 Wochen nach Wahl bei einer Stelle, bei der eine sachgerechte Ausbildung gewährleistet ist, stattfinden.

Prädikatsexamen

Als Prädikatsexamen wird ein Abschluss gewertet, der mit mindestens neun von 18 Punkten bestanden wird. Damit erreicht Ihr die Note „vollbefriedigend“ und habt so beste Aussichten auf eine erfolgreiche Juristenlaufbahn mit vielen Berufswahlmöglichkeiten.

Prüfungsamt

Es ist für die Verwaltung der Prüfungsleistungen verantwortlich. Zu den elementaren Aufgaben eines Prüfungsamtes gehört es, Ergebnisse erbrachter Prüfungsleistungen eines Studierenden aufzubewahren, Zeugnisse auszustellen oder Prüfungsstatistiken anzufertigen.

Prüfungsordnung

Eine Prüfungsordnung legt fest, welche Prüfungen an den verschiedenen Abschnitten des Studiums abgelegt werden müssen.

Rep

Ein Repetitorium bezeichnet eine Veranstaltung, in der der Lernstoff wiederholt wird, der für die Abschlussprüfung notwendig ist. Es gibt sowohl hochschulinterne als auch

kommerzielle Angebote.

Rückmeldung

Die Rückmeldung an einer Hochschule ist ein Verwaltungsvorgang, bei dem Ihr erklärt, dass Ihr Euer Studium auch im nächsten Semester an derselben Hochschule fortsetzen wollt. Diese Meldung ist in jedem Semester erforderlich.

RWS I + II

Das Rechtswissenschaftliche Seminar (RWS I) findet Ihr im Juridicum und bildet mit dem RWS II die rechtswissenschaftlichen Bibliotheken der WWU.

45

Schemata

Mit Hilfe von Schemata lernt Ihr, wie Ihr eine Klausur aufbaut. Es ist nicht hilfreich alle stupide auswendig zu lernen, von Zeit zu Zeit entwickelt Ihr ein Gefühl dafür.

Schwerpunkt

Die universitäre Schwerpunktbereichsprüfung wird nach der Zwischenprüfung und i.d.R. vor der staatlichen Pflichtfachprüfung abgelegt und bildet mit dieser die Note für die Erste juristische Prüfung (im Verhältnis 30:70). Sie erstreckt sich über zwei Semester (studienbegleitend i.d.R. im 5.-6.). Die WWU bietet 9 verschiedene Schwerpunktbereiche an.

Seminar

Seminare sind Teil der Schwerpunkte und werden i.d.R. mit einer Seminararbeit abgeschlossen.

Skripte

Ein Skript ist in der Regel eine kompakte Ausarbeitung des Lernstoffs und dient meist als Grundlage der Klausurvorbereitung. Beliebte Anbieter sind Hemmer und Alpmann Schmidt.

Strafrecht

Das Strafrecht, auch als Kriminal(straf)recht bezeichnet, umfasst im Rechtssystem eines Landes diejenigen Rechtsnormen, durch die bestimmte Verhaltensweisen verboten und mit einer Strafe als Rechtsfolge verknüpft werden.

SWS

Semesterwochenstunden (SWS) geben den zeitlichen Umfang einer Lehrveranstaltung an. Ist eine Vorlesung ganzsemestrig und hat jede Woche eine Vorlesungsstunde, so ist

dies eine SWS. Ist die Vorlesung 2-stündig, sind das also 2 SWS. Die Anzahl der SWS für die jeweiligen Vorlesungen und die SWS-Summe pro Semester könnt Ihr im Studienplan nachschauen.

ULB

Die Universitäts- und Landesbibliothek Münster (ULB Münster) zählt als Universitätsbibliothek der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster und Regionalbibliothek des Landesteils Westfalen zu den großen Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen. Falls Ihr mal keine Lust auf JuristInnen habt und während des Lernens eine entspanntere Atmosphäre schätzt, seid Ihr hier genau richtig.

Unirep

Das Unirep ist das universitäre Examensrepetitorium und bereitet Studierende auf das erste juristische Staatsexamen vor.

Zwischenprüfung

Die zum Grundstudium zugehörigen Klausuren und Hausarbeiten sind Bestandteile der Zwischenprüfung. Die Zwischenprüfung wird also studienbegleitend abgelegt. Sie soll in der Regel nach dem 4. Semester abgeschlossen sein.

Die Mitglieder der Universität teilen sich in vier Gruppen ein:

1. HochschullehrerInnen
2. Wissenschaftliche MitarbeiterInnen
3. Studierende
4. Nicht-wissenschaftliche MitarbeiterInnen

Diese Gruppen sind mit unterschiedlichem Gewicht in verschiedenen Gremien vertreten. Die Interessen und Belange der Studierenden können auf verschiedene Art in die akademische und studentische Selbstverwaltung eingebracht werden. Euer Mitspracherecht ist teilweise enorm!

47

1. Fachbereichsebene

Die Universität Münster gliedert sich in 15 Fachbereiche, die die organisatorischen Grundeinheiten der Hochschule bilden. Die Rechtswissenschaftliche Fakultät nimmt dabei den Fachbereich 03 ein.

a) Fachbereichsrat (FBR)

Als zentrales Gremium des Fachbereichs Jura wählt der FBR unter anderem das Dekanat, beschließt Studien- und Prüfungsordnungen und entscheidet über die Errichtung, Änderung und Auflösung wissenschaftlicher Einrichtungen und Betriebseinheiten des Fachbereichs, über den jährlichen Haushaltsvorschlag sowie über Berufungsvorschläge und Habilitationen. Der Fachbereichsrat tagt mehrmals im Semester in öffentlichen Sitzungen.

Drei studentische VertreterInnen werden jährlich von allen Jura-Studierenden gewählt und versuchen, studentische Interessen und Belange in die Entscheidungen des FBR einfließen zu lassen.

b) Dekanat und Dekan

Der Dekan wird für die Dauer von vier Jahren vom Fachbereichsrat aus der Gruppe der ProfessorInnen gewählt. Er leitet den Fachbereich und vertritt ihn innerhalb der Hochschule. Prodekan und Studiendekan stehen ihm bei all diesen Aufgaben zur Seite. Im Dekanat werden außerdem die Habilitations- und Promotionsverfahren bearbeitet, Berufungsverfahren organisatorisch betreut sowie die Einstellung von Tutoren und Korrekturassistenten koordiniert.

c) Fachschaftsvertretung (FSV)

Jeder Studierende wird mit seiner Einschreibung automatisch Mitglied der Fachschaft seines Studienfaches. Ihr seid also alle Mitglieder der Fachschaft Jura. Ihr habt die Möglichkeit, einmal im Jahr die Fachschaftsvertretung zu wählen. Diese ist das „Parlament“ aller Jura-Studierender und hat 15 Sitze, die sich zurzeit wie folgt zusammensetzen:

5 Sitze: RCDS (Ring Christlich-Demokratischer Studenten)

10 Sitze: Kritische Jurist:innen

Die FSV beschließt u.a. den Haushalt, diskutiert über diverse aktuelle Themen und wählt den Fachschaftsrat (FSR), das Exekutivorgan. Der Fachschaftsrat setzt sich bei uns aus 10 ReferentInnen, den sog. FachschaftsrätInnen zusammen. Nähere Beschreibungen dazu gibt es unter dem Punkt „Fachschaft Jura – was ist das?“

d) Studienbeirat

Der Studienbeirat berät den Fachbereichsrat in Angelegenheiten des Studiums. Die Besonderheit dabei ist, dass er zu einer Hälfte aus Studierenden und zu anderer Hälfte aus ProfessorInnen zusammengesetzt ist. In diesem Gremium werden studentische Interessen also besonders berücksichtigt. Insbesondere empfiehlt der Studienbeirat die Verabschiedung von Prüfungs- bzw. Studienordnungen sowie deren Änderungen.

e) Kommissionen und Ausschüsse

Dem Fachbereichsrat und Studienbeirat stehen zahlreiche Ausschüsse und Kommissionen (Finanzkommission, EDV-Kommission, Gleichstellungskommission, Promotionsausschuss...) zur Seite, die mit unterschiedlichen Mitgliedern der Statusgruppen besetzt sind. Hier können vor allem studentische Ideen und Anliegen eingebracht werden! Der Prüfungsausschuss berät u.a. über die Anrechnung von Studienleistungen anderer Hochschulen oder über Härtefälle in Klausuren und Hausarbeiten. Falls es bei Euch also mal zu Problemen bei Prüfungsleistungen kommen sollte, könnt Ihr Euch gerne an den Fachschaftsrat wenden.

2. Hochschulebene

Damit Eure Interessen auch fachbereichsübergreifend vertreten werden können (also Themen, die Studierende aller Fachbereiche von Amerikanistik bis Zahnmedizin tangieren), wird zusätzlich zu den fachbereichsspezifischen Gremien eine Interessenvertretung auf gesamtuniversitärer Ebene gewährleistet.

a) Studierendenparlament (StuPa)

Das StuPa ist das oberste beschlussfähige Organ der Studierenden. Es hat 31 Mitglieder und wird jährlich durch eine fünftägige Urnenwahl gewählt.

Dem StuPa obliegt das Haushaltsrecht (der jährliche Haushalt der verfassten Studierendenschaft beträgt mehrere Millionen Euro), es verabschiedet Satzungen, wählt den AStA-Vorsitz und vertritt die Interessen der Studierenden gegenüber der Universität und dem Staat.

b) Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Der AStA ist das Exekutivorgan des StuPas (die „Regierung“). Er vertritt die Studierenden nach außen. Der AStA-Vorsitz beruft ReferentInnen für verschiedene Aufgaben (Finanzen, Soziales, Sport, Kultur, Öffentlichkeitsarbeit...).

Der AStA hat außerdem zahlreiche Service-Angebote für Euch etabliert: So könnt Ihr u.a. Bullis für Umzüge oder Musikanlagen für Partys ausleihen. Falls Ihr mal Probleme mit Eurem Vermieter oder Eurer Vermieterin habt, könnt Ihr dort auch eine kostenlose Rechtsberatung in Anspruch nehmen.

Dazu kommen diverse politische und kulturelle Veranstaltungen zu den unterschiedlichsten Themen (Podiumsdiskussionen, Vorträge, Workshops...).

c) Ausländische Studierendenvertretung (ASV) und SHK-Vertretung

Auch die ausländische Studierendenschaft wählt einmal jährlich ihre eigene Vertretung, die ASV.

Damit die Studentischen Hilfskräfte ihre Belange und Interessen gegenüber der Universität geltend machen können, wird ebenfalls einmal jährlich die SHK-Vertretung (der „Betriebsrat“) gewählt.

3. Universitätsebene

Die „mächtigen“ und richtungsweisenden Gremien der Universität bilden der Senat und das Rektorat.

a) Senat

49

Der Senat verabschiedet Satzungen und Ordnungen, kontrolliert das Rektorat, entscheidet über Grundsatzfragen von Forschung und Lehre (insbesondere über die Verteilung der Haushaltsmittel), wählt Rektor und Prorektoren usw.

Er setzt sich aus zwölf VertreterInnen der HochschullehrerInnen, vier VertreterInnen der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen, vier Studierenden und drei VertreterInnen weiterer MitarbeiterInnen zusammen. Die Mitglieder des Senats werden von den jeweiligen Mitgliedern ihrer Statusgruppe gewählt.

b) Rektorat und Rektor

Das Rektorat besteht aktuell aus dem Rektor, den vier ProrektorInnen sowie dem Kanzler, der die Universitätsverwaltung leitet. Er bereitet u.a. die Entscheidungen des Senats vor und leitet die Universität.

Der Rektor wird vom Senat gewählt und vertritt die Universität nach innen und außen.

c) Universitätskommissionen

Wie auch in den einzelnen Fachbereichen kann der Senat zur Vorbereitung seiner Beschlüsse und zur Beratung des Rektorats ständige Kommissionen bilden. Zurzeit gibt es etwa die Gleichstellungskommissionen oder die Kommission für Lehre und studentische Angelegenheiten.

4. Zusammenfassung und Wahlen

Damit die Zusammenarbeit der Gremien und die Vertretung studentischer Interessen funktioniert und Früchte trägt, ist Eure Mithilfe gefragt: Zu Beginn des Sommersemesters finden jährlich eine Woche lang die Hochschulwahlen statt. In der ganzen Stadt sind Urnen verteilt, an denen Ihr mit Eurem Studierendenausweis Eure Stimmen abgeben könnt. Ihr wählt sowohl die Gremien der studentischen als auch der akademischen Selbstverwaltung. Die studentische Selbstverwaltung gestaltet sich durch das StuPa und die FSV. Die akademische Selbstverwaltung (FBR, Senat, SHK-Vertretung) entscheidet über die Arbeitsweisen, Richtlinien und Grundsatzfragen an der Universität.

Besonders bedauerlich ist jedes Jahr die geringe Wahlbeteiligung. Die meisten Studierenden sind zwar froh, dass sie z.B. Beratungsangebote der Fachschaft oder des AStA wahrnehmen können oder dass es Gruppierungen gibt, die Ihre Interessen auf Hoch-

schulebene vertreten, doch leider vergessen viele Ihre eigene Stimme dafür abzugeben. Dabei stehen die Wahlurnen an fast jeder Ecke Münsters und es kostet nicht viel Zeit, an der Wahl teilzunehmen.

Jura und Politik stehen in einem engen Zusammenhang und Ihr werdet sehen, dass Ihr in eurem Studium auch nicht lange umhinkommen werdet, eine größere Tageszeitung regelmäßig zu lesen und Euch mit Politik zu beschäftigen. Denkt daran, dass unsere Grundrechte die Basis für eine demokratische Gesellschaft sind. Macht also von eurem Wahlrecht schon auf Hochschulebene Gebrauch!

Falls Ihr noch Fragen zur Hochschulpolitik oder Ideen für eine bessere Universität habt oder Lust, bei der Gremienarbeit mitzuwirken, meldet Euch immer gerne bei politik@fsjura.org!

...sind fester Bestandteil des Unilebens! Das Engagement in einer der verschiedenen Gruppen bringt neben neuen Kontakten und Erfahrungen auch eine Menge Spaß mit sich. Geht zu den Infoabenden und schaut, welche der Gruppen Euch besonders anspricht!

Eine Auswahl an interessanten Gruppen haben wir hier für Euch zusammengestellt – die vollständige Übersicht findet Ihr auf der Homepage der WWU.

POLITISCHE GRUPPEN

- Arbeitskreis Sicherheitspolitik an der Universität Münster (ASiUM)
- CampusGrün Münster
- Die Linke.SDS Münster
- Freie Fachschaft Jura
- Gewerkschaftliche Hochschulgruppe
- Liste für basisdemokratische Initiative, Studium, Tierzucht und Elitenbeförderung an der Westfälischen Wilhelms-Universität (Die LISTE Münster)
- Junge Europäische Föderalisten Münster (JEF)
- Juso-Hochschulgruppe
- Liberale Hochschulgruppe (LHG)
- Liste Informatik und Mathematik (LIM)
- Ring Christlich-Demokratischer Studenten Münster e.V. (RCDS)

INTERNATIONALE GRUPPEN

- AIESEC-Lokalkomitee Münster
- Amnesty International Hochschulgruppe
- ELSA Münster - European Law Students Association
- Global Brigades Universität Münster
- International Justice Mission Campus (IJM)
- UNICEF - Hochschulgruppe Münster

WIRTSCHAFT, ÖKONOMIE UND MARKETING

- Enactus Münster e.V.
- move (Studentische Unternehmensberatung e. V.)
- Marketing zwischen Theorie und Praxis e. V. (MTP)
- Münsteraner Börsenparkett e.V.
- Psychologie in Wirtschaft und Medien e.V.
- sneep e.V. (Studentisches Netzwerk für Wirtschafts- und Unternehmensethik)
- Studierendeninitiative Wirtschaft & Umwelt e.V.
- Symposium Oeconomicum Münster e.V.
- University of Münster Case Club e.V.
- Venture Club Münster - Entrepreneurship & Capital

MUSIK- UND THEATERGRUPPEN

- canticum novum
- Einklang - Philharmonie für alle
- Ensemble 22
- Freies Musical Ensemble Münster
- frei & improvisiert
- Galaxy Brass
- Junges Sinfonieorchester
- legato m
- Oratorienchor Münster am Institut für Musikpädagogik der WWU
- Posaunenchor der Westfälischen Wilhelms-Universität
- Sola Musica
- Studentenorchester Münster
- Studentischer Madrigalchor e.V.
- Universitätschor

ANDERE GRUPPEN

- Ad Legendum e.V.
- Arbeiterkind.de - Ortsgruppe Münster
- BUNDjugend
- Campus TV/Münster Bohai
- Debattierclub an der Universität Münster
- Fridays For Future Hochschulgruppe
- gbs Hochschulgruppe des säkularen Humanismus
- Junges Forum Verfassungsrecht
- Kritische Jurist:innen
- Law Clinic Münster - Studentische Rechtsberatung e.V.
- Medimeister Münster
- MUIMUN
- NMUN
- Münster University Esports
- Nightline Münster
- recode.law
- ROCK YOUR LIFE! Münster e.V.
- SOS - Studenteninitiative Organspende
- Studenteninitiative Weitblick e.V.
- Studentischer Besuchsdienst e.V.
- unigolfteam Münster e.V.
- Unikino Münster
- Visions d'Europe - Visionen für Europa Münster
- Viva con Agua Münster - Hochschulgruppe
- WelcomeMünster e.V.

Hochschulsport - HSP

Wer den Wunsch hat, Sport zu treiben, ohne zu wissen, wo und wie, der kann beim Hochschulsport (HSP) der Uni Münster aus einem breit gefächerten Angebot an Sportarten auswählen (solange Plätze frei sind). Dieses Sportprogramm liegt zu Anfang jedes Semesters in ganz Münster aus und ist auch auf der Homepage des HSP zu finden.

Informationen zu dem Programm können im HSP-Büro (Öffnungszeiten Mo-Fr von 10:00 -12:00 Uhr und Mo-Do von 14:00 -15:00 Uhr) Leonardo-Campus 11, 48149 Münster; (Tel.: 0251/83-38390) eingeholt werden.

53

ANMELDUNG: Aktuelle Termine findet Ihr auf der Website

Der Großteil der Kurse ist kostenpflichtig (die Höhe der Gebühr hängt von der Sportart ab). Die Anmeldung findet online statt. Da es meistens mehr Sportbegeisterte als Plätze gibt, empfiehlt es sich, zum Zeitpunkt der Freigabe der Anmeldeseite gespannt und startklar vor dem Bildschirm zu sitzen und die Kontodaten griffbereit zu haben. Es gilt first come, first serve!

Mehr Infos unter: hsp-ms.uni-muenster.de

Kultursemesterticket

Mit dem Kultursemesterticket (KuSeTi) könnt Ihr zahlreiche Veranstaltungen der kooperierenden Einrichtungen zu einem vergünstigten Preis oder sogar umsonst besuchen. Zurzeit könnt Ihr in 18 Einrichtungen eine Ermäßigung oder freien Eintritt erhalten. Einige Partner sind zum Beispiel das Stadtmuseum Münster, das Stadttheater Münster, das Wolfgang Borchert Theater, cuba-cultur, Filmwerkstatt, Hot Jazz Club aber auch einige unserer hoshschuleigenen Sportteams wie der USC Münster (Volleyball), der SC Preußen (Fußball) oder die WWU Baskets (Basketball)! Besonders die Basketball-Spiele der WWU sind ein Erlebnis für sich - volles Stadion, top Stimmung und wirklich schön anzusehen!

Konzerte

Regelmäßig finden Konzerte des Symphonieorchesters der Stadt Münster statt. Vor allem soll aber auf die Vielzahl von Kirchenkonzerten und Konzerten der Studentenorchester, Collegium musicum, amici musici, Junges Symphonieorchester usw. hingewiesen werden. Auch gibt es am Ende des Semesters ein Abschlusskonzert der WWU Big Band.

Museen

An Museen kann Münster so einiges bieten. Wir nennen Euch hier einige von vielen, die sehenswert sind.

Aus dem reichhaltigen Angebot von Münsters Museen können nur einige wenige wegen ihres besonderen, münster-typischen Charakters vorgestellt werden.

- Graphikmuseum Pablo Picasso Münster (Königsstraße 5, 48143 Münster)
- Droste Museum (Haus Rüschhaus; MS-Nienberge)
- Friedenssaal (Rathaus, Prinzipalmarkt) – Westfälischer Frieden!
- Freilichtmuseum Mühlenhof (Theo-Breider-Weg 1, 48149 Münster)
- Museum für Lackkunst (Windhorst 26, 48143 Münster)
- Stadtmuseum (im Salzhof/Salzstraße 28, 48143 Münster)
- LWL-Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte (Domplatz 10, 48143)
- LWL-Museum für Naturkunde (Sentruper Str. 285, 48161 Münster)
- Botanischer Garten (Schlossgarten 3, 48149 Münster)

Kino

Schlosstheater (Melcherstraße 81, 48149; Tel.: 025/22-579)

Cinema & Kurbelkiste (Warendorfer Str. 45, 48145 Münster; Tel.: 0251/30-300)

Cineplex (Albersloher Weg 14, 48155 Münster; Tel.: 0251/987-12333)



FACHSCHAFTS-AKTIVITÄTEN



Party- & Abendplanung in Münster

Münster ist keine Metropole, aber mit beinahe 63.000 Studierenden kann sich das Nachtleben in Münster auf jeden Fall sehen lassen.

Ein paar der bekanntesten und beliebtesten Feier- und Trinkstätten präsentieren wir Euch hier:

BARS

DIE JÜDEFELDER (Straße)

Die Jüdefelder liegt in der Altstadt Münsters und ist der HotSpot schlecht hin! Hier haben schon viele gute Nächte begonnen und wurden dann verlegt. Denn die Bars schließen um ca. 1 Uhr. Man wird dort glücklich und heiser. Zu Hause sollte man dann direkt duschen. Die Preise sind sehr günstig und fast jede O-Gruppe war auf der Jüdefelder. Für jeden Münsteraner mindestens einmal ein Muss.

- DESTILLE („Dille“): Man gewöhnt sich an den Eigengeruch der Bar, deshalb ist es wichtig, nicht nüchtern hinzugehen. Bei Schlagermusik tanzt man öfters auf den Tischen
- DAVIDWACHE: Hier werden die Ausweise kontrolliert. House, Charts, Schlager
- GORILLA BAR: Zeigt auch Fußball, verschiedene Longdrinks
- Lawine: Noch recht neu. Man fühlt sich wie beim Apres-Ski
- PEACOCK: Große Auswahl an Cocktails
- BARZILLUS: Long Island Ice Tea ist definitiv ein Highlight!

ENCHILADA (Arztkarrengasse/Alter Steinweg)

Der Münsteraner Ableger dieser Kette ist in einem schönen Backsteinhaus mit Terrasse, Gewölbe und Empore beheimatet. Geboten werden eine große Getränkekarte mit Cocktail Happy Hour und montags Cocktail-Würfeln. Die Getränke sind dank der fähigen Barkeeper qualitativ sehr gut. Dazu gibt es spanisches Essen. Bei großen Gruppen lohnt es sich zu reservieren. Die Preise sind angemessen bis gut.

BULLENKOPP (Alter Fischmarkt)

Einer der beliebtesten Bars der JuristInnen und BWLerInnen. Partystimmung an 6 Tagen die Woche, meistens sehr voll - daher lohnt sich frühes Erscheinen! Der BuKo ist so etwas wie eine Bierkneipe und Tanzlokal in einem, es wird sehr gerne auch bis spät in die Nacht zu Schlager, House und 80/90/00-Musik auf den Tischen getanzt! Ein Besuch lohnt sich immer und danach geht es meistens ins Schaf nebenan.

ATELIER BAR (am Bült)

Nachdem man im Schaf war, lohnt sich immer ein Besuch um vier Uhr morgens in der Atelier Bar. Es ist gemütlich und das Bier preislich günstig. Wenn die Afterhour nicht zu Hause stattfinden soll oder man die Begleitung noch nicht gehen lassen will, ist man hier genau richtig.

FRÜH BIS SPÄT (Alter Steinweg)

Der 1. FC Köln kann hier bejubelt und betrunken werden. Moderne Einrichtung und große Leinwände.

PENSION SCHMIDT (Alter Steinweg)

Es ist sowohl eine Bar als auch ein Café. Die Einrichtung wirkt mit den verschiedenen antiken Sesseln, Lampen und Zwischenwänden ein bisschen wie ein helles Wohnzimmer. Am Wochenende gibt es manchmal Konzerte oder ein DJ legt auf. Die Getränkekarte ist durchdacht. Die Preise sind okay. Es gibt Augustiner Bier, leider nicht gezapft. Eine leckere Quiche oder einen Salat bietet die Speisetafel. Das Highlight ist das Pub-Quiz jeden 1. & 3. Donnerstag ab 20.30 Uhr. Frühes Erscheinen lohnt.

HAIFISCHBAR (Mauritzstraße)

Es ist die Werder Bremen-Bar in Münster. Wenn Werder nicht spielt, wird auch die Konferenz gezeigt. Frühes Erscheinen lohnt sich, da die besten 10 Plätze schnell belegt sind.

57

BRAUEREI PINKUS MÜLLER (Kreuzstraße)

Gutbürgerliche Einrichtung mit ebensolchen Speisen. Die Privatbrauerei ist die letzte von ehemals über 150 Altbierbrauereien und die einzige Mälzerei in Münster. Wenn Besuch da ist, muss man hier hin.

DAS BLAUE HAUS (Kreuzstraße)

Im Sommer kann man herrlich draußen sitzen; drinnen verwinkelt im holzvertäfelten Haus auf zwei Etagen. International students sowie locals. Die Preise sind studentisch gut mit Cocktail-Happy Hour.

FYAL (Geisbergweg)

Der Name der Bar steht für Fuck You Art Lovers und widerspricht sich damit selbst. Denn hier hängen viele Werke moderner Kunst. Die Einrichtung ist minimalistisch und versprüht dadurch einen eigenen Charme. Tags ist es ein Café und die zwei Hunde des Besitzers gesellen sich dazu. Man trifft Jura- oder BWL-Studierende mit Hang zum Club-Mate-Leben. Die Preise sind okay und es ist immer nett hier zu verweilen.

BABEL (Hansaring)

Diese Bar hat im Oktober 2014 eröffnet. Ein paar entspannte Münsteraner Jungs haben sich zusammengetan, um den Hipstern einen Anlaufpunkt auf dem Weg zum Hawerkamp zu geben. Viel Holz, ein paar Tische aus Omas Zeiten, einer auf der kleinen Erhöhung am Fenster. Die Preise sind okay und die Auswahl gut: Longdrinks, Bier und Limos.

PLAN B (Hansaring)

Bei Kerzenlicht aus Jack Daniels Flaschen wird mit alternativen MünsteranerInnen um die 30 gemütlich getrunken. Es gibt eine Bier-Happy Hour und rockige Musik. Man kann im Nebenraum kickern. Im Hauptraum stehen Barhocker und Stehtische. Im Sommer wie Winter stehen draußen gelbe Bierbänke.

BOHEME BOULETTE (Hansaring)

Die Einrichtung ist mit Teppichen gemütlich wie bei Oma, dafür gibt's für die spontanen Gäste Zahnbürstenautomaten auf dem Klo. Es wird Fußball gezeigt und Burger werden zubereitet. Im Sommer kann man auf Bänken am Hansaring entspannt draußen sitzen.

CLUBS

FUSION (Hawerkamp)

Am Ende der Straße, die nach der Halle Münsterland rechts rein geht, befinden sich viele gute kleine Clubs. Einer davon ist das Fusion. Ob Juraparty oder Oliver Koletzki-Konzert, das Fusion ist einen Besuch wert. Das Publikum besteht meist aus Studierenden in den 20ern. Man gelangt zunächst in einen Innenhof mit Sitzgelegenheiten und Garderobe. Der Club bietet zwei Floors, vier Bars und ein gutes Soundsystem, sodass hier eine ausgedehnte Partynacht keine Seltenheit ist. Die Getränkepreise sind mit Bier für 3€ ein bisschen hoch für Münster. Ebenso der Eintritt.

CONNY KRAMER (Hawerkamp)

Es befindet sich direkt neben dem Fusion und besteht aus einer Tanzfläche und einem weiteren Raum mit Garderobe. Die Atmosphäre bei den verschiedenen Elektro-Veranstaltungen wirkt durch die guten Beamer und Boxen und die einzelnen Lampen an der Decke sehr schön! Die Eintrittspreise sind auch bei regulären Veranstaltungen hoch. Gute Getränkekarte, die Preise sind normal bis hoch.

BARACKE (hinter der Aula am Aasee)

Hier feiern Politologen, Kuwis oder Germanisten, also ein entspanntes feierlustiges Publikum. Geboten werden ein kleiner Raum, günstiger Eintritt und Getränke. Die Musik ist je nach Veranstaltung anders, aber nie Mainstream. Wer aus der Juridicum-Blase raus möchte, wird hier viel Spaß haben!

SCHWARZES SCHAF (Alter Fischmarkt)

Wenn dein Niveau flexibel ist und du Charts gepaart mit oldschool und Schlager magst, wirst du das „Schaf“ gernhaben. Schon viele gute Nächte wurden hier gefeiert. Und eins ist sicher: Am Morgen danach gibt es immer was zu erzählen. Zum Publikum zählen nicht nur Studierende, sondern auch normale Menschen Mitte/Ende 20. Regulär ist der Eintritt kostenlos, die Getränkepreise sind normal.

CUBA NOVA (Achtermannstraße, nah am Bahnhof)

Unterschiedliche Veranstaltungen, für jeden Geschmack ist hier was dabei, besonders beliebt ist die High School Musical Party. Keine zwei Minuten vom Bahnhof entfernt und auch für spontane Besuche gut geeignet.

JOVEL MUSIC HALL (Albersloher Weg, bei der Halle Münsterland)

Großer Club (ehemaliger Industriekomplex) mit unterschiedlichsten Veranstaltungen. Legendäre 80/90er Partys. Bunt gemischtes Publikum!

HEAVEN (Hawerkamp)

Das Heaven hat Ende 2018 neu eröffnet. Drinks sind okay, Musik ist top – sehr nettes Personal. Alles in allem eine coole Location zum Tanzen.

WEITERE CLUBS

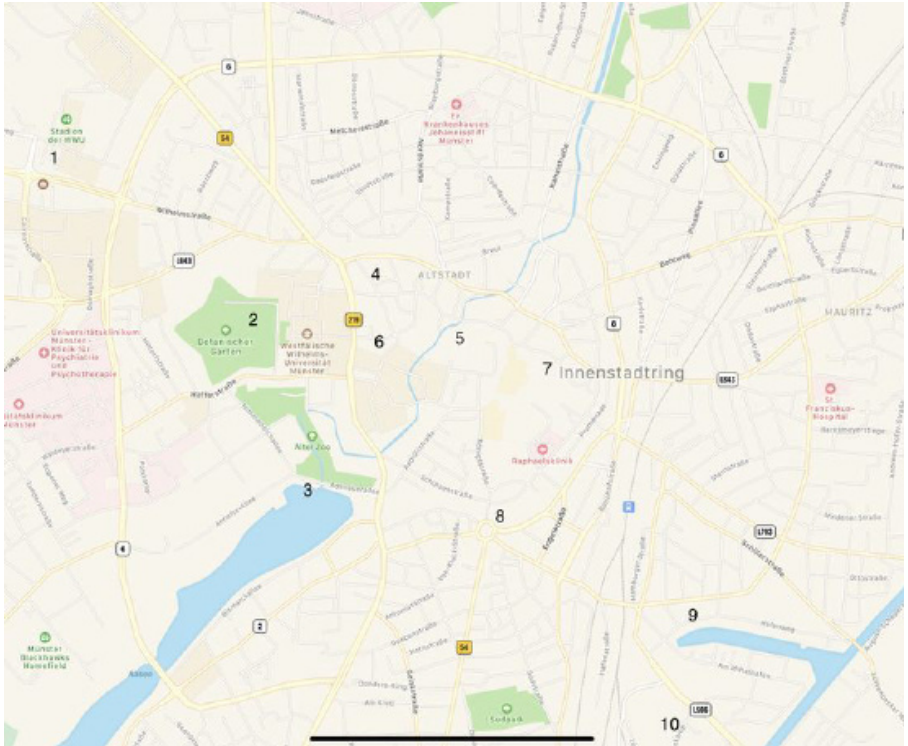
- *GLEIS 22* (Hafenstraße, zwischen Ludgerikreisel und Hansaring) – Alternativ, verschiedene Events.
- *COCONUT BEACH* (nur im Sommer) – Elektro Veranstaltungen mit guten DJs, VVK lohnt sich.
- *CLUB FAVELA* (Hawerkamp) – Alternativ, Techno und Elektro vereint. Kleiner Club. Nicht schick.
- *TRIPTYCHON* (Hawerkamp) – Ein bisschen abgefahren, rockig, künstlerisch, Publikum z.T. 30+.
- *AMP* (Hawerkamp) – guter Techno, häufig mit DJs aus ganz Europa, auf zwei Floors

59 DIE CAFÉS DER STUDIERENDEN

- TEILCHEN UND BESCHLEUNIGER, Wolbecker Straße
- DREI:KLANG CAFÉ, Wolbecker Straße
- CAFÉ UND WEINBAR IDEAL, Beginengasse
- CAFÉ NACHTISCH, Kanalstraße
- ROESTBAR, Martinistraße, Drubel, Bohlweg, Nordstraße
- HERR SONNENSCHNEE, Königsstraße
- FAM, Frauenstraße
- DIE BOHNE, Ludgeristraße
- EULEN UND LERCHEN, Hansaring
- TANTE AUGUST, Augustastraße
- FYAL, Geisbergweg
- CAFÉ MAGNOLIA, Brüderstraße
- HERR HASE, Gertrudenstraße
- MOYA, Krummer Timpen

WOHIN MIT DEN ELTERN?

- MARKT, jeden Mittwoch und Samstag bis 14:00 Uhr
- MOCCA D'OR, Rothenburg 14 (in der Nähe des LWL Museums)
- RESTAURANT UND CAFE ZUM HIMMELREICH, am Aasee (nicht die Mensaseite)
- MARKT CAFÉ, am Dom
- RATSCELLER MÜNSTER, am Prinzipalmarkt
- CAFÉ UND BÄCKEREI PAIN ET GATEAU, am Domplatz
- KLEINER KIEPENKERL, Spiekerhof 47



1. Hochschule Münster
2. Botanischer Garten
3. Aasee
4. Jüdefelder
5. Domplatz (jeden Mittwoch und Samstag ist da Markt)
6. ULB, Juridicum und das fam für den Kaffee zwischendurch
7. Altstadt Bült (einige Bars sowie das Schwarze Schaf)
8. Ludgerikreisel (Hauptknotenpunkt des Verkehrs)
9. Hafen (Cafés, Restaurants, nett im Sommer)
10. Hawerkamp

BAföG

Infos zum Thema BAföG findet Ihr

- auf der Seite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung: bafög.bmbf.de
- auf den Seiten des Studierendenwerks Münster: stw-muenster.de
- und auf unserer Website fsjura.org

Ihr könnt Euch außerdem mithilfe des BAföG-Rechners online ausrechnen, wie hoch Euer monatlicher Förderbetrag voraussichtlich ausfallen wird:

www.bafög-rechner.de/Rechner

Stipendien von öffentlichen und privaten Stiftungen

Viele Stiftungen stellen für engagierte und begabte Studierende und Doktoranden Stipendien zur Verfügung. Daneben gibt es auch die Möglichkeit, sich im Rahmen des WWU-Stipendienprogramms (<http://www.uni-muenster.de/studium/stipendienprogramm/>) um ein Stipendium zu bewerben, was Euch mit monatlich 300€ unterstützt.

Zudem bietet die Fachschaft die Möglichkeit auf dem fakultätsinternen Stipendientag viele Stiftungen und deren Bewerbungsverfahren kennenzulernen. Also kommt gerne alle vorbei.

Zimmer- & Wohnungssuche

...werden in Münster schnell zur absoluten Hölle.

Hier ein paar Anlaufstellen für Eure Suche:

1. Studentenwohnheim:

Die Wohnheimplätze werden vom Studierendenwerk Münster, Wohnraumverwaltung, vergeben.

Wohnheimverwaltung des Studierendenwerks,

Bismarckallee 5, 48151

E-Mail: wohnen@stw-muenster.de

2. Amt für Wohnungswesen der Stadt Münster

U.a. mit Infos zum aktuellen Mietspiegel und hilfreichen Tipps zur Wohnungssuche

www.muenster.de/stadt/wohnungsamt/index.html

3. Wohnungs- und Zimmervermittlung des AStA - kostenfrei:

Schlossplatz 1, 48149 MS,

Tel.: 83-32222

Mo-Do 9:00– 16.00h, Fr 9:00-14:00h

4. „Münstersche Zeitung“ und „Westfälische Nachrichten“

In den Mittwochs- und Samstagsausgaben der Zeitungen ist am ehesten was zu finden.

Meistens handelt es sich jedoch um Anzeigen für ganze Wohnungen oder Apartments.

WG-Inserate sind eher unüblich. Natürlich kann man aber auch selbst inserieren.

5. „Na dann“

Kostenloses Heftchen im DIN A5-Format, das eigentlich in fast jeder Kneipe in der Stadt oder auch in Hauseingängen (beispielsweise von Plattenläden) zu finden ist. Die „Na dann“ erscheint jeden Donnerstag und ist auf jeden Fall in der Zentrale (Breite Gasse 1) erhältlich. Man kann sie aber auch online lesen unter: www.nadann.de

6. Schwarze Bretter

Zu finden in den Mensen, im Schloss, in den Fachbereichen, in der zentralen Studienberatung am Schloss, in zahlreichen Copy-Shops und sogar in Lebensmittelgeschäften. Dort kann man sein Gesuch auch selbst anpinnen.

Tipps und Tricks

Grundsätzlich ist es einfacher, mit mehreren Personen eine Wohnung zu suchen, von den gesparten Miet- und Energiekosten mal ganz abzusehen. Wenn es mit dem Zimmer/der Wohnung in der Innenstadt nicht gleich klappt, geht etwas weiter raus an den Stadtrand. Die Mieten sind preiswerter, man ist mit dem Rad echt schnell in der Stadt und falls es regnet oder Ihr einen Platten im Rad habt, hat Münster auch noch wirklich gute Busverbindungen, die Ihr mit Euren Semestertickets umsonst nutzen könnt.

Meldepflicht

Es besteht polizeiliche Meldepflicht auch für den zweiten Wohnsitz für jede/n BürgerIn der Stadt (binnen zwei Wochen). Jeder Umzug ist ebenfalls zu melden:

Amt für Bürger- und Ratsservice (gegenüber von Kaufhof),
Mo-Do 08:00-18:00 Uhr, Fr 08:00-12:00 Uhr;
Tel.: 0251/492-3333
E-Mail: amt33@stadt-muenster.de

Fahrzeug

Wer ein an seinem Heimatort zugelassenes Auto mit nach Münster bringt, sollte beachten, dass der Wagen laut Gesetz an dem Ort zugelassen ist, an dem er am meisten genutzt wird. Zu bedenken ist, dass sich bei einer solchen Ummeldung auch der Beitrag der Haftpflichtversicherung verändern kann. Informiert Euch besser rechtzeitig darüber:

Zulassungsstelle:

Rudolf- Diesel Str. 5-7,
Mo-Do: 08:00 - 17:00 Uhr und Fr 08:00 - 16:00 Uhr
Tel.: 0251/28729492
E-Mail: kfz-zulassung@stadt-muenster.de

Erstsemesterinfo Wintersemester 2024/25

Stand: September 2024
Herausgeber: Förderverein Fachschaft Jura e.V.
Universitätsstr. 14-16
48143 Münster
www.fsjura.org
Redaktion: Fachschaft Jura V.i.S.d.P. Christian Hovestadt
Satz, Layout: Helena Becker
Anzeigen: Victoria Hofmeister
Titelbild: Dietmar Rabich ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Münster,_Schloss_--_2014_--_6769-71_\(crop\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Münster,_Schloss_--_2014_--_6769-71_(crop).jpg)), <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>
Bilder Innenseite: Helena Becker
Auflage: Druck

Vorsitz: vorsitz@fsjura.org
Christian Hovestadt

Studien-, Erstsemester- und Sozialberatung: beratung@fsjura.org
Sophie Vogelsang

Digitales und interne Verwaltung: digitales@fsjura.org
Marina Schubert

Prüfungsleistungen: prüfungsleistungen@fsjura.org
Franziska Plachetka

Veranstaltungsmanagement I: veranstaltungen@fsjura.org
Soraya Hassan

Veranstaltungsmanagement II: veranstaltungen@fsjura.org
Jona Schubert

Finanzen: finanzen@fsjura.org
Linus Härtig

Hochschul- & Rechtspolitik: politik@fsjura.org
Felix Freytag

Öffentlichkeitsarbeit: oeffentlichkeitsarbeit@fsjura.org
Helena Becker

Sponsoring: pr@fsjura.org
Victoria Hofmeister

**Wir wünschen Euch einen fantastischen Start in Münster,
das Semester und das Unileben!**

Für Deinen Erfolg in der Prüfung!

Skripten und Karteikarten

im Paket ***günstiger***



Leseproben und
Bestellungen



Alpmann Schmidt

